



ab 9.-

**BARINFORMATIK**  
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

**Telefonie**

Wir bieten Ihnen Lösungen!

Mehr: [www.barinformatik.ch/telefonie](http://www.barinformatik.ch/telefonie)

IHRE RINGE -  
UNSERE STÄRKE

**mp**  
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

Nr. 11 | 23. März 2017 | T 027 948 30 10 | [www.1815.ch](http://www.1815.ch) | Auflage 39 938 Ex.

**Ortsbusse in Brig**

Die Stadtgemeinde hat eine Studie in Auftrag gegeben, die einen verkehrsfreien Stadtplatz prüfen soll. Eine Alibi-Übung? **Seite 3**

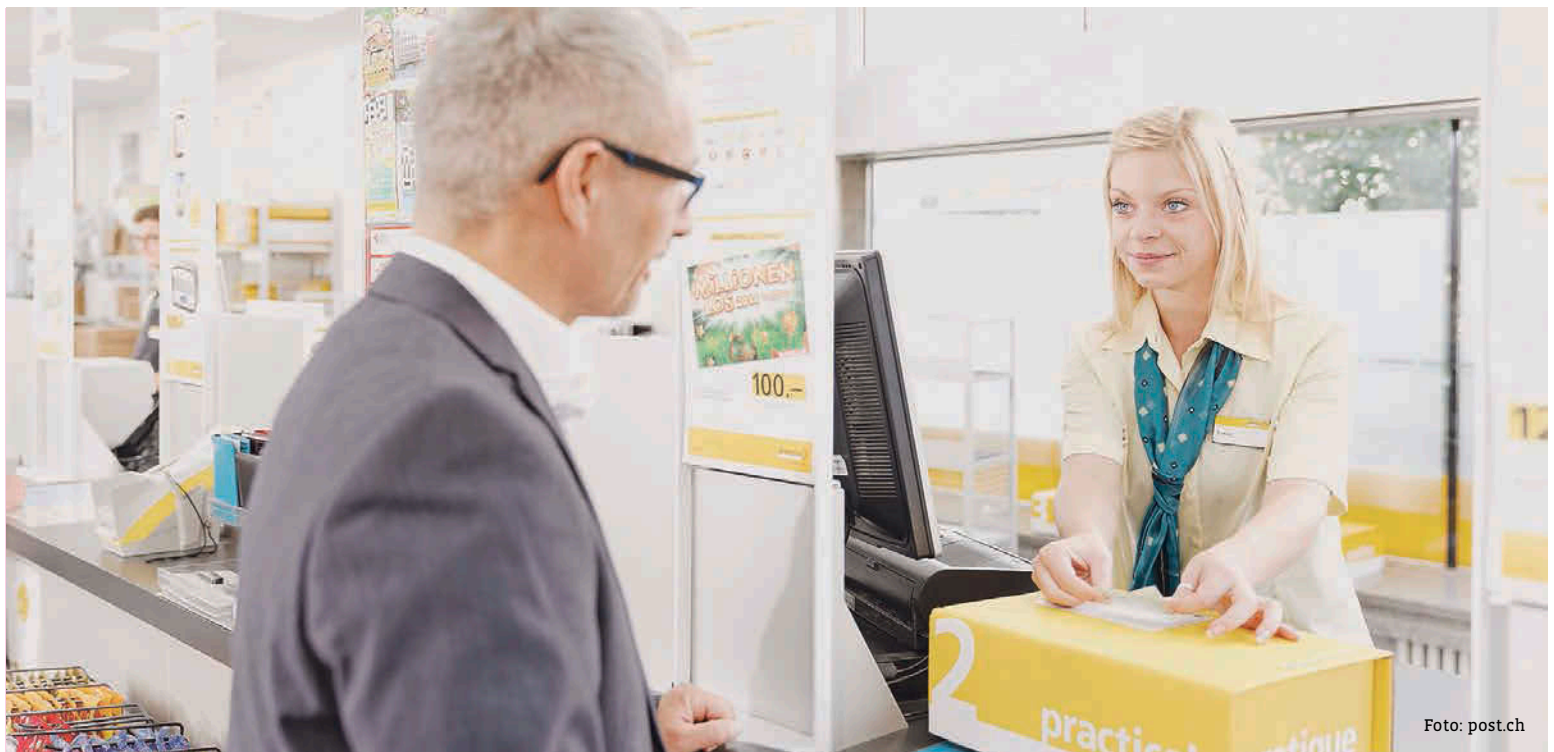
**Zermatter Güterverkehr**

Der örtliche Gewerbeverein sorgt sich um höhere Transportkosten für Güter. Dagegen wehrt sich das Vereinsmitglied «Alpin Cargo». **Seite 9**

**Modetrends 2017**

Im Frontalinterview sprechen drei Modeexperten über die Trends in diesem Jahr und die Schwierigkeiten für die Branche. **Seiten 18/19**

**Heute Spezialseiten**  
**Frühlingserwachen**  
Seiten 20-25



# Poststellenabbau geht weiter

**Oberwallis** In den kommenden drei Jahren sollen schweizweit bis zu 600 weitere Poststellen schliessen oder in Postagenturen umgewandelt werden. Auch das Oberwallis bleibt nicht verschont. Die RZ zeigt, welche Poststellen gefährdet sind. **Seite 5**

**ROMEO UND JULIA AM GORNERGRAT**  
Stück und Regie: Livia Anne Richard  
JULI-AUGUST 2017  
[freilichtspiele-zermatt.ch](http://freilichtspiele-zermatt.ch)

EINE ANDERE GESCHICHTE...

FREILICHTSPIELE ZERMATT

ZERMATT MATTERHORN

GORNERGRAT 360°

Matterhornpartner: **coop**  
gornergrat **bahn** the matterhorn railway  
Riffelbergpartner: **STADLER**  
Ticketpartner: **starticket**

**Schätzungen**  
Immobilienbewertungen  
[www.imhof-m.ch](http://www.imhof-m.ch)

**m** Imhof Marco GmbH  
Platz 2 3904 Naters

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/  
 Östlich Raron **0900 144 033**  
 Grächen/St. Niklaus/  
 Stalden **0900 144 033**  
 Goms  
 Dr. Stössel **027 967 79 79**  
 Leuk/Raron **0900 144 033**  
 Saastal  
 Dr. Müller **027 957 11 55**  
 Visp **0900 144 033**  
 Zermatt  
 Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

### Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**  
 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)  
 Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**  
 Öffnungszeiten Dienstapotheke:  
 Sa 13.30-17.00 Uhr  
 So 10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr  
 Dorfapotheke 027 923 41 44  
 Visp **0848 39 39 39**  
 Goms  
 Dr. Imhof **027 971 29 94**  
 Zermatt  
 Vital **027 967 67 77**

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis  
 Notfall **027 924 15 88**  
 Tierarzt Notfall **0900 811 818**  
 (Fr. 3.60/Min)  
 Tierarzt (Region Goms)  
 Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**  
 Tierarzt Dr. Wintermantel  
 Stalden **027 952 11 30**

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger  
 Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**  
 Philibert Zurbriggen AG  
 Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**  
 Bruno Horvath  
 Zermatt **027 967 51 61**  
 Bernhard Weissen  
 Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**



### Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** AMOGIS AG, vertr. durch Treuhandbüro Marugg und Imsand AG, Gliserallee 1, 3902 Glis  
**Grundstückeigentümer:** AMOGIS AG, Gliserallee 1, 3902 Glis  
**Planverfasser:** AMOGIS AG, Gliserallee 1, 3902 Glis  
**Bauvorhaben:** Neubau 2 Zweifamilienhäuser und 6 Einfamilienhäuser als Erstwohnung  
**Bauparzellen:** Parzellen Nr. 7513, 7514, 7515, 7516, 7517, 7518, 7519, 7520, Plan Nr. 16  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Preussengut»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 616 040 / 127 320

**Gesuchsteller:** Aldo Wyssen, Pletschenstrasse 13, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Aldo und Lucie Wyssen-Matter, Pletschenstrasse 13, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Aldo Wyssen, Pletschenstrasse 13, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Fassadenrenovation, Entfernung Fassadenverkleidung  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 58, Plan Nr. 1  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Suste»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W4  
**Koordinaten:** 615 540 / 128 765

**Gesuchsteller:** Riccardo Dal Castel, Umfahrungsstrasse 6A, 3953 Leuk-Stadt  
**Grundstückeigentümer:** Riccardo und Jennifer Dal Castel-Kronig, Umfahrungsstrasse 6A, 3953 Leuk-Stadt  
**Bauvorhaben:** Gerätehaus  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 2623, Plan Nr. 41  
**Ortsbezeichnung:** in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Rotkreuz»  
**Nutzungszone:** Landschaftlich empfindliches Baugebiet W1A  
**Koordinaten:** 614 988 / 129 242

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

Gemeinde Leuk



## Frühlingsreisen 2017

**Versiliaküste und Cinque Terre – WB-Leserreise**  
 Mittwoch, 26. April 2017 bis Sonntag, 30. April 2017  
 – 4 Übernachtungen mit HP im 3\* Hotel  
 – Ausflug nach Pisa mit Stadtführung  
 – Tagesausflug Cinque Terre und Carrara  
 – Schifffahrt Monterosso – La Spezia  
 Preis: CHF 675.– pro Person im Doppelzimmer

**Gardaland**  
 Sonntag, 4. Juni 2017  
 Fahrt und Eintritt ins Gardaland  
 Preis: CHF 98.– Erwachsene  
 CHF 71.– Jugendliche bis 12 Jahre

**Frühling in Tirol und Oberbayern**  
 Seefeld-Garmisch-Zillertal-Innsbruck  
 Donnerstag, 25. Mai 2017 bis Sonntag, 28. Mai 2017  
 – 3 Übernachtungen mit HP im 4\* Hotel  
 – Tagesausflug ins Zillertal mit Reiseleitung  
 – Besuch Schaukäserei + Schnapsbrennerei  
 – Tagesausflug nach Garmisch mit Reiseleitung  
 – Besuch der Alpenstadt Innsbruck  
 Preis: CHF 575.– pro Person im Doppelzimmer

Informationen und Anmeldungen  
 E-Mail: wallis@postauto.ch, Telefon: 058 386 69 00  
 www.postauto.ch/reisen

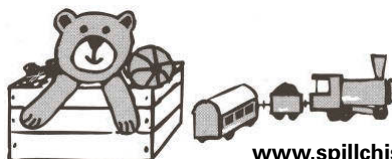


© Photos Archive Agenzia in Liguria



Besuchen Sie unsere Babygalerie

www.1815.ch



www.spillchishta.ch info@spillchishta.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die verschiedenen Bereiche der familienergänzenden Kinderbetreuung:

## Praktikanten/innen

1. August 2017 bis 31. Juli 2018  
 (Mindestalter: Jahrgang 2000)

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 7. April 2017 an:  
 Kindertagesstätte Spillchishta, z.H. Beatrice Ruppen  
 Wichelgasse 16, 3930 Visp

Schade ist makeln keine olympische Disziplin. Darin wären wir Spitze.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

Wohnungsräumungen & Entsorgungen

077 49 63 999



BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters



FRÜHLINGS  
AUSSTELLUNG

**Samstag**  
**01. April**  
**2017**  
09.00 - 17.00 Uhr





**AUTO JEITZINER**

Auto Jeitziner AG, Brig-Glis | [www.auto-jeitziner.ch](http://www.auto-jeitziner.ch)

# Briger Stadtrat lässt verkehrsfreien Stadtplatz prüfen

**Brig-Glis** Der Stadtrat hat eine Studie in Auftrag gegeben, die aufzeigen soll, ob der Stadtplatz künftig von jeglichem Verkehr befreit werden kann. Man bleibt jedoch skeptisch.

Lange Zeit wollte man im Stockalperschloss rein gar nichts davon wissen, den Briger Stadtplatz für jeglichen Verkehr, vor allem für die Ortsbusse und Postautos, zu sperren. Stadtpräsident Louis Ursprung, der auch als Präsident der Ortsbuskommission amtiert, erklärte vor rund einem Jahr: «Durch den Ortsbus wird die gesamte Innenstadt belebt und auch das Gewerbe profitiert davon.»

## Petition brachte Bewegung

Dass die Stadtgemeinde nun doch, zumindest theoretisch, die Möglichkeit eines autofreien Stadtplatzes ins Auge fasst, geht vor allem auf eine Petition der CSP-Ortspartei zurück. Fast 2000 Personen, davon etwas mehr als 800 Stimmberechtigte aus Brig-Glis, hatten sich mittels dieser Petition für eine Sperrung des Stadtplatzes für sämtlichen Verkehr ausgesprochen. Der Stadtrat nahm Mitte Februar von



Noch gehören die Busse zum Bild auf dem Briger Stadtplatz.

der Petition Kenntnis und erteilte daraufhin einem Verkehrsplanungsbüro den Auftrag, eine entsprechende Studie durchzuführen.

## Eine Alibi-Übung?

Allerdings knüpft die Stadtgemeinde die Resultate der Studie bereits jetzt an Bedingungen. Dem Protokoll des entsprechenden Stadtratsentscheids ist nämlich zu entnehmen: «Dabei darf das bisherige Erschliessungsangebot qualitativ und quantitativ nicht verschlechtert werden.» Das scheint jedoch

praktisch unmöglich, denn der Stadtplatz ist bekanntlich, vor allem für die öffentlichen Verkehrsmittel, nur grossräumig umfahrbar. Mindestens zwei Haltestellen mitten im Zentrum müssten gestrichen werden, was dem Anspruch, das Erschliessungsangebot nicht zu verschlechtern, widersprechen würde. Von einer Alibi-Übung will Stadtschreiber Eduard Brogli aber trotzdem nicht sprechen. «Es ist klar, dass ein verkehrsfreier Stadtplatz einige Herausforderungen mit sich bringt, was die Beibehal-

tung des Angebots und des Fahrplans betrifft», erklärt er. «Vor allem die Erschliessung des Saltinaplatzes, der ein wichtiger Einstiegs- und Umsteigepunkt ist, gilt es genau zu prüfen.» Man sei jedoch offen, was die Studie bringen werde. «Eine Beruhigungsspielle für die Unterzeichner der Petition ist die Studie nicht», erklärt Brogli. «Kommen die Verkehrsplaner zum Schluss, dass es möglich ist, zu den vorgegebenen Bedingungen den Stadtplatz verkehrsfrei zu gestalten, wird dies sicher eingehend geprüft.» Neben dem Kriterium, das Erschliessungsangebot beizubehalten, geht es bei der Sache auch um finanzielle Aspekte. «Den Stadtplatz zu umfahren, wird vermutlich auch mehr Kosten verursachen», erklärt der Stadtschreiber. «Auch diesen Aspekt wird die Studie behandeln, um aufzuzeigen, wie hoch die Mehrkosten für die Stadtgemeinde wären.» Schlussendlich müsste, sollte der Stadtplatz verkehrsfrei werden, auch das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen stimmen, so Eduard Brogli weiter. Wann die Resultate der Studie vorliegen werden, ist derzeit noch nicht klar. «Wir wissen aber aus Erfahrung, dass das beauftragte Planungsbüro zügig arbeitet», so Brogli. ■ **Martin Meul**

## Der RZ-Standpunkt

### Staatsrat: Jetzt wollen wir Taten sehen



**Peter Abgottspon**  
Redaktor  
peter.abgottspon@rz-online.ch

Die Würfel sind gefallen: Nach einem monatelangen und hart geführten Wahlkampf hat das Wallis für die nächsten vier Jahre ihre Regierung bestimmt. Im Gegensatz zur Bevölkerung, welche mit der Wahl ihre Arbeit gemacht hat und sich nun zurücklehnen kann, fängt diese für die neue Regierung jetzt erst richtig an. Zu tun gibt es ja genug. Damit wir künftig auf weniger Spenden und Almosen der Geberkantone angewiesen sind, braucht es Massnahmen, um den chronisch tiefen Kontostand der Staatskasse aufzubessern. (Gleichzeitig steigt der «Lohn» der Staatsräte um satte 25 Prozent!). Bürokratie muss abgebaut, jegliche Verfahren beschleunigt und allenfalls verwaltungsinterne Abläufe überprüft werden. Damit sich der Staat hinter und nicht gegen die Gemeinden und die Bevölkerung stellt. Die Wirtschaft und dabei insbesondere der Tourismus brauchen freundliche und nicht feindliche Rahmenbedingungen. Die Autobahn muss ohne Verzögerung fertiggestellt werden und innovative und weitsichti-

ge Vorschläge müssen her, um die allgemeine Erreichbarkeit zu verbessern. (In diesem Zusammenhang zwingend einen Strassen- und um Himmels willen ja keinen Bahntunnel durch die Grimsel...!) Weitere Hausaufgaben wie die Zweitwohnungsinitiative und das Raumplanungsgesetz dürfen natürlich auch nicht aus den Augen verloren werden.

Zu guter Letzt darf an dieser Stelle auch das Positive nicht fehlen. Viele gute Projekte wurden in der Vergangenheit aufgegleist, welche es nun gilt, auf die Ziellinie zu bringen. Nichtsdestotrotz heisst es jetzt für unsere Regierung fertig lustig mit Lächeln auf Hochglanzprospekten und vor Kameras. Nun gilt es, die Ärmel hochzukrempeln, in die Hände zu spucken und loszulegen. Das Wallis braucht kluge und innovative Köpfe, welche zusammen anpacken und ihre Lohnerhöhung rechtfertigen. Wir wollen Taten sehen! ■

# Parkreglement gegen Langzeitparker

**Bitsch** Anfang Juli tritt in Bitsch ein neues Parkreglement in Kraft. Damit soll dem kostenlosen Langzeitparkieren von Feriegästen einen Riegel geschoben werden.

An zwölf Standorten verfügt die Gemeinde Bitsch über rund 100 Parkplätze. Dort durfte bisher jedermann zeitlich unbeschränkt kostenlos parken. Mit dem am 1. Juli 2017 in Kraft tretenden neuen Parkreglement ist dies in Zukunft nun nicht mehr möglich.

## Angebot missbraucht

«Wir wollen Ordnung schaffen», sagt Edgar Kuonen, Gemeindepräsident von Bitsch. Vermehrt wurde nämlich festgestellt, dass Gäste, die ihre Ferien etwa auf der Rieder- und Bettmeralp verbringen oder zum Langlaufen ins Goms fahren, vom Gratisangebot profitieren und ihr Auto in Bitsch abstel-



Gemeindepräsident Edgar Kuonen: «Parkreglement soll für Ordnung sorgen.»

len. Die Parkplätze sind dann während mehreren Stunden, Tage oder sogar Wochen besetzt. «Dies ist natürlich nicht in unserem Sinn», sagt Kuonen, sollen die Parkplätze doch in erster Linie für die Kun-

den der Geschäfte und Restaurants in Bitsch da sein. Bislang hatte die Gemeinde jedoch keine Handhabe gegen diese Parkpraktiken. Alles war ja gesetzlich legal. Das neue und im Februar vom Kanton ho-

mologierte Parkreglement soll nun Abhilfe schaffen. Die Parkfelder der Gemeinde befinden sich künftig in der blauen Zone. Sie bleiben kostenlos, es existiert aber neu eine Zeitbeschränkung. «Wir denken an grosszügige Parkzeiten zwischen zwei und vier Stunden, im Bereich des Fussballplatzes vielleicht sogar sechs Stunden», sagt Kuonen.

## Dauerparkkarte möglich

Auch jede Art des wilden Parkierens ist untersagt. Für Pendler, zum Beispiel nach Brig, die ihre Autos auf den Parkplätzen nahe beim Bahnhof oder der Bushaltestelle abstellen, sowie für Einheimische, welche über keinen privaten Abstellplatz verfügen, hat die Gemeinde eine Sonderlösung vorgesehen. «Einwohner von Bitsch können bei der Gemeinde eine Dauerparkkarte für ein Jahr lösen», sagt Kuonen. Zurzeit werde noch geprüft, ob auch Auswärtige, die in Bitsch arbeiten, eine Dauerparkkarte erwerben dürfen. ■

Frank O. Salzgeber

# Kritik an geplanten Parkgebühren im Turtmantal

**Turtmantal** Wildes Parkieren soll nicht mehr erlaubt sein. So will es ein neues Parkkonzept. Die damit verbundenen Parkgebühren werden seitens des Tourismus infrage gestellt.

Weil es an öffentlichen Parkplätzen fehlt, wird im Turtmantal fleissig wild parkiert. Wie RZ-Leser wissen, soll ein neues Konzept Abhilfe schaffen. So sollen im Gebiet «Pfaffenholz» sowie zuhinterst im Tal, im Gebiet «Vordern Sänntum», zwei öffentliche Parkplätze entstehen. Diese werden gemäss damaliger Auskunft des Gemeindepräsidenten von Turtmann-Unterems Marcel Zenhäusern nach Möglichkeit schon bald realisiert. Auch der vorhandene Parkplatz bei der Anfahrt ins Tal in Oberems gehört zum Konzept. Von dort aus würden die Besucher per Bus ins Tal gelangen. Die Abstellplätze wären mittels abgestuften Tarifen kostenpflichtig gewesen. Nach dem Prinzip: Je weiter hinten im Tal parkiert wird, umso höher die Gebühr.

## Nicht in Stein gemeisselt

Zenhäusern liess im selben Artikel jedoch durchblicken, dass in bestimmten Zonen, namentlich beim «Brändjisee» weiterhin «freies Parken»

möglich sein soll. Er sagte: «Wenn dort jemand grillieren will, können wir von den Besuchern doch nicht erwarten, dass sie dorthin entweder mit dem Bus aus Oberems oder zu Fuss von einem über einen Kilometer entfernten Parkplatz gelangen.» Die drei am Turtmantal beteiligten Gemeinden Turtmann-Unterems, Oberems und Ergisch (das Tal befindet sich auf deren Territorium) würden dies noch einmal überdenken und zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren.

## Skeptische Touristiker

Solange will die RZ aber nicht warten und hat sich in der Zwischenzeit in der Region umgehört. So stellt der Präsident von Turtmantal Tourismus, Heinz Oggier, das geplante abgestufte Tarifsysteem infrage: «Wenn wir im Tal anfangen Bussen zu verteilen, so ist das schlechte Reklame. Das Konzept muss zwingend noch einmal überdacht werden.» Die geplanten Parkplätze hingegen befürwortet Oggier. Immer wieder sei es von herumlaufendem Vieh zu Schäden an frei abgestellten Autos gekommen. «Es ist höchste Zeit für abgesperrte Parkmöglichkeiten», sagt er. Im Zusammenhang mit dem Bau der Parkplätze geht er noch einen Schritt weiter und wirft die Frage nach öffentlichen WCs auf. «Vor allem beim

«Vordern Sänntum» würden solche Sinn machen. Von hier aus machen sich viele Besucher auf den Weg zu einer Tagestour», erklärt er. Darum sein Vorschlag: «Damit wir zusammen eine für das Turtmantal optimale Lösung finden können, schlage ich eine gemeinsame Sitzung mit allen Leistungsträgern wie Gemeinden, Alpengenossenschaft und Tourismus vor.» ■

Peter Abgottspon

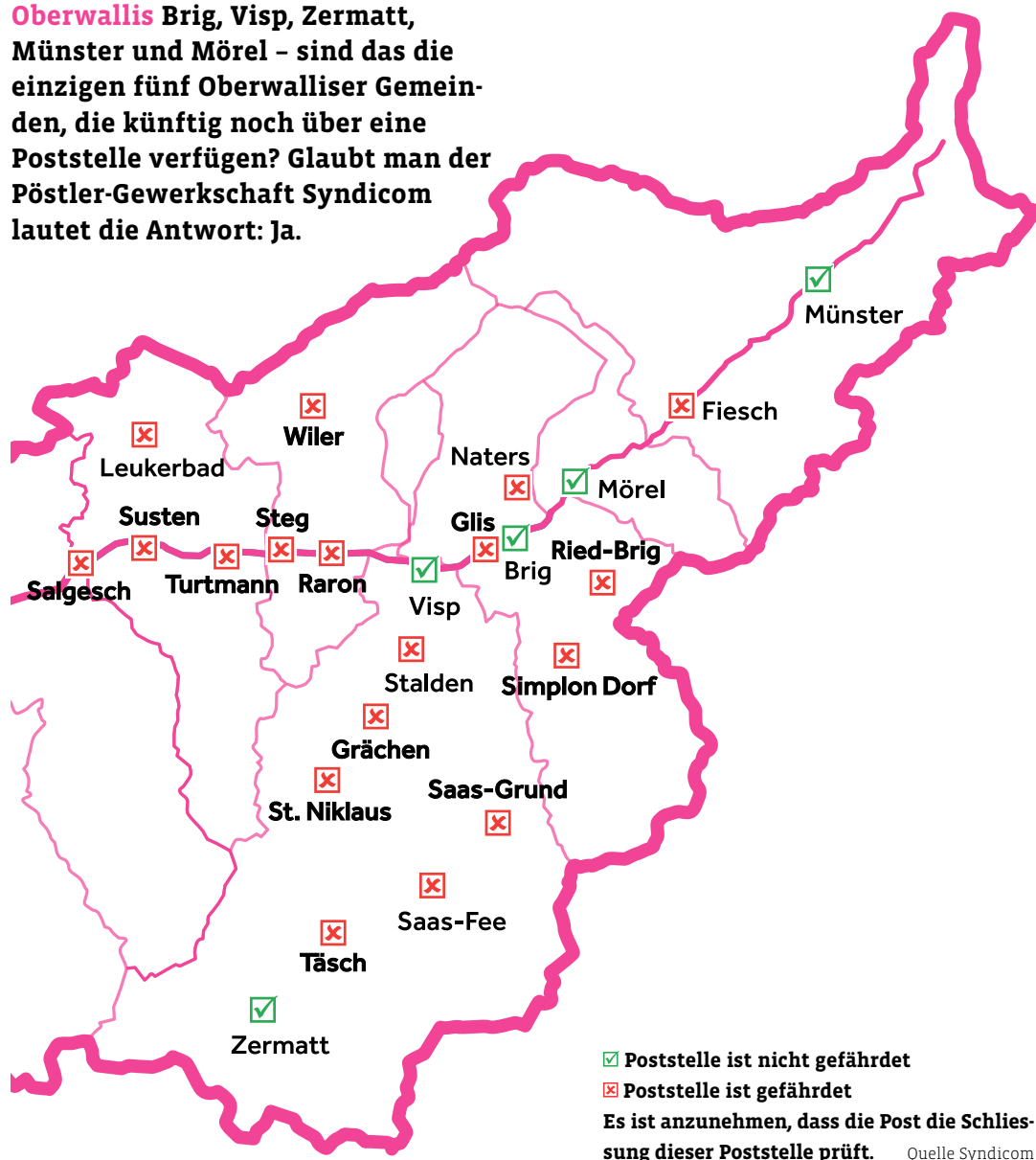


Das Parkkonzept des Turtmantals sorgt weiterhin für Gesprächsstoff.

Foto zvg

# 18 Poststellen droht das Aus

**Oberwallis Brig, Visp, Zermatt, Münster und Mörel – sind das die einzigen fünf Oberwalliser Gemeinden, die künftig noch über eine Poststelle verfügen? Glaubt man der Pöstler-Gewerkschaft Syndicom lautet die Antwort: Ja.**



Zwischen 2001 und 2016 sank die Zahl der Schweizer Poststellen von 3200 auf 1400. Und der Abbau geht weiter. Nach Angaben der Postchefin Susanne Ruoff sollen in den nächsten drei Jahren 600 weitere Filialen geschlossen werden. Wo genau, lässt der gelbe Riese noch offen. Die Pöstler-Gewerkschaft Syndicom wollte es genauer wissen. Sie sammelte Daten und erstellte im Januar eine Gefährdungskarte, welche diejenigen Poststellen auflistet, die von einer Schliessung betroffen sein könnten. Von den 23 Poststellen im Oberwallis gelten nur fünf als nicht gefährdet, nämlich diejenigen in Brig, Visp, Zermatt, Münster und Mörel. Den übrigen 18 Postfilialen droht in den nächsten Jahren das Aus.

## Post kritisiert Vorgehen von Syndicom

Vonseiten der Post zeigt man sich erstaunt ob des Vorgehens der Gewerkschaft Syndicom. «Zum heutigen Zeitpunkt existiert bei der Post keine

Liste mit denjenigen Poststellen, die in Postagenturen umgewandelt werden sollen. Es entzieht sich unserer Kenntnis, auf welcher Grundlage die Gewerkschaft Syndicom ihre Liste erstellt hat. Wir befürchten, dass damit bei Mitarbeitenden und Bevölkerung vor allem Unsicherheit und Angst geschürt werden sollen. Diese falschen Angaben zum künftigen Poststellennetz der Post sind nicht zielführend», sagt Jacqueline Bühlmann, Mediensprecherin der Post.

## Nach Kriterien der Post erstellt

Nach Auskunft von Syndicom-Medien Sprecher Christian Capacoel wurde die «Gefährdungskarte der Poststellen» auf der Grundlage der öffentlich einseharen Bewertungskriterien der Post sowie den Forderungen des Gesetzgebers erstellt: Eine Poststelle garantiert haben Gemeinden mit mindestens 20 000 Einwohnern sowie Kantons- und Bezirkshauptorte. Zudem gelten

die Regeln aus dem Postgesetz, wonach 90 Prozent der Bevölkerung innert 20 Minuten zu Fuss oder per öffentlichen Verkehr die nächste Poststelle erreichen müssen. Nicht berücksichtigt ist die wirtschaftliche Komponente einer Poststelle, da die Post diese Zahlen nicht zur Verfügung stellt. Dass die Gewerkschaft Syndicom beim Zusammenstellen der Liste ihre Angaben nicht völlig aus der Luft gegriffen hat, beweist die Tatsache, dass in der Zwischenzeit die Post die Schliessung von drei aufgelisteten Poststellen offiziell bekannt gab: Die Poststellen in Ried-Brig, Turtmann und Wiler werden durch Postagenturen ersetzt.

## Post ist schwierig umzustimmen

Ihre eigene Liste, wie das zukünftige Poststellennetz aussehen wird, will die Post voraussichtlich im zweiten Quartal 2017 präsentieren. Nach Auskunft von Mediensprecherin Bühlmann sucht die Post den Dialog mit den Kantonen, Gemeinden und der Bevölkerung vor Ort und diskutiert die künftige Gestaltung des Poststellennetzes. Laut Capacoel habe man aber bisher die Erfahrung gemacht, dass diese Gespräche selten Wirkung zeigten: «Die Post lässt selten mit sich reden, wenn sie eine Filiale schliessen will.» Diese Erfahrung durften kürzlich auch der aktuelle Gemeindepräsident von Turtmann, Marcel Zenhäusern sowie sein Vorgänger Christian Jäger machen.

## Postagenturen nicht gleichwertiger Ersatz

Als Ersatz für die geschlossenen Poststellen wurden seit 2001 rund 800 Postagenturen eröffnet, in denen private Unternehmen postalische Dienstleistungen erbringen. Die Post preist Postagenturen oftmals als gleichwertigen Ersatz für Poststellen. «Das ist falsch», betont Capacoel. Die angepriesenen Angebote ersetzen jeweils nur einen kleinen Teil einer Poststelle. «Wenn Bedürfnisse von Kunden über das Empfangen und Versenden von Briefen hinausgehen, kommt eine Postagentur schnell an ihre Grenzen.» Agenturen können beispielsweise keine Nachnahmesendungen bearbeiten, Ein- und Auszahlungen seien nur beschränkt möglich und der für das Gewerbe zentrale Münzwechsel gar nicht.

## 1200 Schalterangestellte weniger

Die Post schliesst aber nicht nur Filialen und streicht Stellen; nach Auskunft von Syndicom werden durch die Restrukturierungswelle in den nächsten Jahren von 4500 Schalterangestellten der Post 1200 abgebaut. «Die Post lagert zunehmend Dienstleistungen an Subunternehmen aus, mit deutlich schlechteren Arbeitsbedingungen und tieferen Löhnen; zum Beispiel an den Lebensmittelhändler Volg», sagt Capacoel. Im Jahr 2016 erzielte die Post einen Gewinn von 558 Millionen Franken. ■ **Frank O. Salzgeber**



2.75  
statt 3.95

-30%

**Agri Natura  
Schweinsplätzli**

Nierstück, 100 g



3.65  
statt 5.45

-33%

**Agri Natura  
Wienerli**

3 für 2 Paar, 6 x 50 g



2.40  
statt 3.-

**Mini Babybel**

50% F.i.T. 6 x 22 g

**Ab Mittwoch  
Frische-Aktionen**



-.40  
statt -.70

**Kiwi**  
Italien, Stück



2.20  
statt 2.95

**Kartoffeln**  
Schweiz, TT grün, 1,5 kg



3.95  
statt 5.50

**Buitoni Piccolinis**  
div. Sorten, z.B.  
Prosciutto, 9er-Pack



2.80  
statt 3.50

**Biotta Traktor  
Smoothie**  
div. Sorten, z.B.  
Himbeere/Cranberry, 250 ml

# Volg Aktion

Montag, 20. bis Samstag, 25.3.17



7.20  
statt 9.-

**Torino Schokolade**  
div. Sorten, z.B.  
Praline-Stängel, 10 x 23 g

14.80  
statt 21.20

**Hakle WC-Papier**

div. Sorten, z.B.  
Natürliche Sauberkeit,  
3-lagig, 24 Rollen



-30%



8.80  
statt 11.80

**Hug Biscuits**  
div. Sorten, z.B.  
Chnuser-Mischung, 2 x 290 g



2.50  
statt 3.15

**Zweifel Graneo Chips**  
div. Sorten, z.B.  
Mild Chili, 100 g



10.95  
statt 13.90

**Familia Müesli**  
div. Sorten, z.B.  
c.m. plus Original, 2 x 600 g



7.80  
statt 11.70

**Nestea Ice Tea**  
Lemon oder Peach, 6 x 1,5 l



-.70  
statt -.95

**Volg Lager-Bier**  
Dose, 50 cl



7.30  
statt 9.90

**Negroamaro  
del Salento IGP**  
Italien, 75 cl, 2014



6.90  
statt 9.20

**Meridol**  
div. Sorten, z.B.  
Zahnpasta, 2 x 75 ml



9.95  
statt 14.40

**Palmolive  
Handabwaschmittel**  
div. Sorten, z.B.  
Sensitive, 3 x 500 ml

**M&M'S**  
250 g **3.55**  
statt 4.20

**VOLG MINERALWASSER**  
mit oder ohne Kohlensäure,  
6 x 1,5 l **4.50**  
statt 5.40

**AXE DUSCH & DEO**  
div. Sorten, z.B.  
Africa, Shower Gel, 3 x 250 ml **9.90**  
statt 11.70

**VOLG NUSSKERNE**  
div. Sorten, z.B.  
Haselnüsse gemahlen, 200 g **3.90**  
statt 4.60

**In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich**

**THOMY MAYONNAISE**  
div. Sorten, z.B.  
à la française, 2 x 265 g **4.90**  
statt 5.80

**RED BULL**  
6 x 250 ml **9.30**  
statt 10.95

**ARIEL**  
div. Sorten, z.B.  
Gel Color, 3,575 l, 55 WG **17.50**  
statt 29.10

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

## Impressum

### Verlag

alpmidia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

### Redaktion/

### Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt.  
19. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
39 938 Exemplare (Basis 15)

### Redaktion

Walter Bellwald (bw)  
Chefredaktor  
Simon Kalbermatten (ks)  
Stv. Chefredaktor  
Frank O. Salzgeber (fos)  
Martin Meul (mm)  
Peter Abgottsporn (ap)

### Werbung

Claudine Studer  
(Geschäfts-/Produktionsleiterin)  
Nicole Arnold  
(Stv. Produktionsleiterin)  
Olivier Summermatter  
Dagmar Vouillamoz

### Produktion

Patrick In-Albon

### Administration

Jennifer Studer  
Sibylle Schmid

### Freie Mitarbeiter

Angelique Epinette, Raniero  
Clausen, Christian Zufferey,  
Susanne Boots, Eugen Brigger

### Inserateannahme

bis Dienstag 11.00 Uhr  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)



# RZ

RhoneZeitung

[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

# «Alphorn» wird wieder aufgestellt

**Brig-Glis** Im Januar wurde das «Alphorn» vor der UBS zerstört. Nun soll es wieder aufgestellt werden. Die Spuren der Täterschaft führen derweil in den Kanton Neuenburg.

Mitte Januar wurde das «Alphorn», welches als Symbol für das Eidgenössische Jodlerfest vor der UBS in Brig stand, Opfer eines Vandalen-

akts. Unbekannte warfen das sechs Meter lange Kunstobjekt um und beschädigten es massiv. Danach wurde das «Alphorn» vom Brig-Gliser Werkhof abtransportiert.

## Reparatur dank Jodlerfreund

Ob das Kunstobjekt wieder aufgestellt werden würde, war Mitte Januar noch fraglich. Marc Franzen, Generalsekretär des Eidgenössischen Jodlerfests, erklärte damals: «Wir haben für das

Jodlerfest ein klares Budget, innerhalb dessen eine Reparatur des «Alphorns» vielleicht nicht möglich ist.» Nun jedoch die gute Nachricht. Das «Alphorn» soll in den kommenden Tagen wieder vor der UBS installiert werden. «Ein Jodlerfreund aus Grenchen wurde durch die Medien auf das zerstörte «Alphorn» aufmerksam», freut sich Marc Franzen. «Daraufhin entschied er sich spontan, für die Reparatur aufzukommen.» Finanziell nicht gerade eine Kleinigkeit, denn der am Objekt entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. «Wir freuen uns sehr, das wird so das «Alphorn» wieder an seinem ursprünglichen Platz aufstellen können», sagt Marc Franzen weiter.

## Spur führt nach Neuenburg

Derweil gibt es auch Neuigkeiten bezüglich der Täterschaft, die für den Vandalenakt verantwortlich ist. «Dank Videoüberwachung konnten mehrere Verdächtige identifiziert werden», sagt Franzen. «Die Spur führt in den Kanton Neuenburg. Die dortige Kantonspolizei führt nun die Ermittlungen fort.» Den Täter hat man jedoch bis jetzt noch nicht aufgespürt. ■ **Martin Meul**



Noch liegt das «Alphorn» im Schlossgarten, bald soll es aber wieder vor der UBS stehen.

Anzeige



## Der Fielmann in der Stadt erspart den Preisvergleich.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

### Moderne Komplettblille

mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

CHF 47.50

### Sonnenbrille in Ihrer Stärke

Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie.

CHF 57.50

[www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)

**fielmann**

**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 37x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter **[www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)**



# Programm Saisonstart

## Aktuelle Angebote

01. - 08. April



### Putztag

Samstag, 1. April ab 08.30 Uhr  
Helfen Sie mit das Schutzgebiet sauber zu halten! Mittagessen und kleine Überraschung für die Kinder. Der Putztag wird unterstützt von der FMV SA.

### Reptilien Exkursion

Samstag, 8. April ab 09.00 Uhr  
Die trockenwarmen, sonnigen Hanglagen des Wallis sind ein Eldorado für die heimischen Reptilienarten, hier finden diese faszinierenden Tiere die nötigen Lebensräume. Je nach Standort können fast alle der 14 in der Schweiz vorkommenden Arten im Regionalen Naturpark Pfynging beobachtet werden.

### Anmeldungen:

Bis am Vorabend 17.00 Uhr.  
Für den Putztag bis am Donnerstagabend 17.00 Uhr  
Tel. +41 (0)27 452 60 60  
admin@pfyn-finges.ch  
www.pfyn-finges.ch

Foto: © Andreas Meyer



Claudio Urfer SA  
Motospports  
1950 Sion



Silbermotorrad-  
wallis.ch

«SALÜ ZÄMU,  
ICH HEISSO TRUFFER DOMINIC UND BI EWÄ NIW VERCHÖÜFSBERATÄR.  
ZÖGRÄT NIT MICH Z'KONTAKTIÄRU, ICH FREWU MI EW SCHO  
GANZ BALD PERSÖNNLICH KENNU Z'LERU.  
MIT FRÜNDLICHE GRÜESS US SITTO»

EWÄ DOMINIC TRUFFER

**BIKE'MOTIONDAY** am 24-25 März 2017, mehr Infos auf unserer Website.

**URFER MOTOSPORTS SION**  
Chemin St-Hubert 12  
1950 Sion  
027 324 44 30  
[www.urfermotosports.ch](http://www.urfermotosports.ch)  
[moto@urfersa.ch](mailto:moto@urfersa.ch)

**URFER**<sup>®</sup>  
MOTOS

An- und Verkauf

**Gold-** und Silbermünzen  
Medaillen, Banknoten,  
Altgold, Schmuck, Uhren  
zum Tageskurs.

**Münzenstube  
Thun**

Ladenöffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.45 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +  
Martin Ambühl**  
Ob. Hauptgasse 61  
3600 Thun  
Tel. 033 222 87 44

## RENAULT TAGE: 23. - 25. März.



Besuchen Sie unsere Renault Tage und profitieren Sie von **0% Leasing** und **attraktiven Prämien** auf alle Modelle.

**Renault Oberwallis**  
Raron : Garage Elite, Kantonsstrasse  
Fiesch : Auto-Walpen AG, Furkastrasse

Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2  
St. Niklaus : Garage Touring Arthur Ruppen  
Siders : Garage du Nord SA, Route de Sion 20

Mehr infos über [www.garagedunord.ch](http://www.garagedunord.ch)

Angebote gültig für Privatkunden auf Personenkraftwagen bei Vertragsabschluss vom 01.05.2017 bis 31.05.2017. 0% Leasing: Norminalzinsrate 0% (0% effektiver Jahreszins). Vertrag von 12-36 Mt., Kalkulationsversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Clio Life 1.2 16V 75, 5.6 l/100 km, 127 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub> Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 28 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 14 300.–, abzüglich Prämien Fr. 4 200.– + Fr. 9 900.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 5 990.–, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 115.– (inkl. MwSt.). Ökobil. Volkswagen nicht inbegriffen. Finanzierung durch WCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Durchschnittliche CO<sub>2</sub> Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.

## EXPORT

Kaufe gegen bar  
(Unfall + km egal).

Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle

**079 253 49 63**



# Wirbel um Zermatter Güterverkehr

**Zermatt** Wegen der tieferen Gewichtslimite für die Strasse Täsch – Zermatt befürchtet der örtliche Gewerbeverein höhere Transportkosten. Das sorgt innerhalb des Vereins für heftige Reaktionen.

«Unsichere Zukunft für Zermatt Unplugged», titelte die RZ vor einiger Zeit. Der Artikel thematisierte die Reduktion der Gewichtslimite für die Strasse Täsch – Zermatt und die daraus resultierenden Auswirkungen. Demnach darf der Strassenabschnitt seit Anfang Jahr nur noch von Fahrzeugen mit einem Maximalgewicht von 26 Tonnen befahren werden. Das mit Folgen für das alljährlich stattfindende Musikfestival Zermatt Unplugged. Demnach übersteigen zahlreiche für dessen Transport notwendigen Sattelschlepper die neu eingeführte Gewichtslimite bei Weitem. Die Zukunft des Anlasses sei damit nicht gesichert, sagte ein OK-Mitglied. Und der Zermatter Gewerbeverein befürchtet negative wirtschaftliche Auswirkungen. Die Bahntransporte würden immer teurer und gleichzeitig werde die Gewichtslimite auf der Strasse reduziert. Das wirke sich letztendlich negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit aus. Zermatt werde so künstlich verteuert.

## «Dolchstoss in unseren Rücken»

Die Aussagen sorgten beim Vereinsmitglied «Alpin Cargo» für heftige Reaktionen. Der Logistikpartner der MGBahn äusserte seinen Unmut in einem Brief an den Vereinsvorstand, welcher der RZ vorliegt. «Die Aussage, dass Bahntransporte mehr kosten, ist absolut unqualifiziert und entbehrt jeglicher Grundlage», heisst es. ««Alpin Cargo» handelt individuelle, marktconforme und



Ein Schwertransporter verkehrt auf der Strasse von Täsch nach Zermatt.

Foto zvg

faire Tarife aus. Wäre dem nicht so, würden nicht die Hälfte aller Zermatter Güter per Bahn transportiert werden. Deshalb ist es unverständlich, dass im Namen des Gewerbevereins und ohne Rücksprache mit uns eine solche geschäftsschädigende Aussage gemacht wird. Wir empfinden das als Dolchstoss in unseren Rücken.» «Alpin Cargo» sei zudem grosszügiger Sponsor von Zermatt Unplugged und man leiste mit dem Transport von Entsorgungsgütern einen wichtigen Beitrag zur Abfallentsorgung. (ohne Gewinnabsichten). «Mit dem Schreiben möchten wir unsere Enttäuschung über Ihr Verhalten uns gegenüber in der Öffentlichkeit zum Ausdruck bringen», heisst es.

## Gewerbeverein wehrt sich

Die Antwort des Gewerbevereins erfolgte postwendend. Auch dieser Brief liegt der RZ vor: «Wir

bedauern sehr, dass die Aussagen bei Ihnen für derartiges Kopfschütteln gesorgt hat. Ihr Unternehmen war klar nicht im Schussfeld der Argumentation, ist aber genannt worden, da das Zermatter Gewerbe bei einer Verschlechterung der Strassensituation und den daraus folgenden Beschränkungen immer stärker von Ihrem Unternehmen abhängig wird. So sorgt der Kanton mit seinen Entscheiden dafür, dass kein fairer Wettbewerb stattfinden kann und zwingt uns somit Ihr Unternehmen direkt auf. Er sorgt schliesslich für eine Monopolstellung von «Alpin Cargo». Ein Protektionismus liegt weder in Ihrem noch in unserem Interesse. Der Gewerbeverein ist verpflichtet, für seine Mitglieder die bestmöglichen Konditionen auszuhandeln.» Beide Seiten tendieren auf Anfrage auf ein Gespräch und eine gemeinsame Lösung. ■

Peter Abgottspon

## Diese Woche auf RRO TV



**RZ**  
Magazin

### Studententheater Brig

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00  
So 19.00 · 21.00

Das Studententheater des Kollegiums Brig führt dieses Jahr das Stück «Lieblingsmenschen» auf. Dabei stehen die Lebensrealitäten junger Menschen im Fokus.



**RZ**  
Magazin

### Dorfserie Lalden

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00  
So 19.00 · 21.00

Lalden gehört flächenmässig zu den kleinsten Gemeinden des Wallis. Im Dorf ist man aber stolz auf ein aktives Vereinsleben. Das RZ-Magazin schaute sich im Dorf um.



**BRENNPUNKT**  
WIRTSCHAFT

### Rosswald Bahnen

Do, Sa, Mo 19.40 · 20.40 · 21.40  
So 19.40

Die Rosswald Bahnen AG stellt einer der wichtigsten Leistungsträger auf dem Rosswald dar. Die Zubringerbahn wie auch die Skilifte werden von den Rosswald Bahnen betrieben.



**Walliser Sagen**

### Mit Leander Meichtry

Fr 19.40 · 20.40 · 21.40  
So 20.40

Der Leuker Sagenerzähler Leander Meichtry weiss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen spannenden Sagen zu fesseln. Ein schauriges Unterhaltungsspektakel.

## Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Wohntraum!

Glis, Bäjiweg

Letzte, grosse 5½-Zimmer-Wohnung in 4 Parteienhaus. Wohnung ist momentan im Rohbau und Sie bestimmen selber wie Ihr neues Zuhause aussehen wird. Melden Sie sich jetzt für eine unverbindliche Besichtigung unter 027 923 30 62

[www.wohnpark-baejiweg.ch](http://www.wohnpark-baejiweg.ch)

Ebenfalls stehen noch Parkplätze in der Einstellhalle zum Verkauf.



## RUMÄNIENHILFE WALLIS

Spendenkonto 19-1527-5  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters  
[www.rumaenienhilfe-wallis.ch](http://www.rumaenienhilfe-wallis.ch)

## lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

Schulprobleme?  
Prüfungsangst?  
Noten ungenügend?  
**Elternberatung**  
**Lerncoaching**  
**Legasthenietherapie**  
(Hilfe bei Lese- und Rechtschreibproblemen)

[www.lerntherapie-visp.ch](http://www.lerntherapie-visp.ch)

Diana Stöpfer  
3930 Visp  
027 946 61 60  
079 564 73 70

Mariette Burgener  
3930 Visp  
027 945 15 03  
079 221 15 03



## Kaufen Sie es günstig mit speziellen Konditionen



### Matterhorn Golf Hotel steht zum Verkauf

Ein einmaliges Sonderangebot

Bei Interesse, melden Sie sich an: [kauf@matterhorngolffotel.com](mailto:kauf@matterhorngolffotel.com)  
3928 Randa [www.matterhorngolffotel.com](http://www.matterhorngolffotel.com)

**Alte Schachtel?**

**Alte Socke?**

**Jahrgang 1957 Oberwallis**

**Datum/Zeit: 29. April 2017, 16:57 Uhr**  
**Ort: Mehrzweckhalle Ausserberg**  
Die Einzahlung von **CHF 110.-** bis am **10. April 2017** gilt als **Anmeldung**  
Raiffeisen Region Visp  
IBAN CH49 8055 3000 0051 1756 7

**Program:**  
**Dorfführung, Apéro, Nachtessen, Unterhaltung mit Beat Steiner**

Der Jahrgang **1957** aus Ausserberg freut sich auf einen gemütlichen Abend.  
Info: 079 472 83 42 / [lile1@gmx.ch](mailto:lile1@gmx.ch)

## Die Adresse für Geniesser

- | Cigarren
- | Pfeifen
- | Raucherzubehör
- | Tabakbar
- | Neu: Whisky

## TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Sallinaplatz 1, Brig-Glis

## Osterkoffermarkt im Englischgruss in Brig-Glis

Samstag, 25. März 2017

**11.00 – 18.00 Uhr** Osterkoffermarkt mit 45 Ausstellern von Handwerks- und Bastelarbeiten im österlich geschmückten Englischgruss. Der Koffermarkt wurde bisher im Zeughaus durchgeführt

Basteltische für Kinder

Ein kulinarisches Rahmenprogramm sorgt für eine österliche Stimmung



## 30 Stunden Autobahn

➔ **Donnerstag 06. April 2017**  
**Podiumsgespräch: A9 – Meilensteine und Herausforderungen**  
19.00-20.45 Uhr / Mediathek Brig, Grünwaldsaal  
ALBERT FOURNIER, ehem. Dienstchef für Strassen- und Flussbau, 2000-2011  
MARTIN HUTTER, Amtschef für Nationalstrassenbau  
Moderation: LUZIUS THELER  
Magischer Input mit Lionel – Zauberer und Kabarettist

➔ **Freitag 07. April 2017**  
**Tageswanderung: Von Eggerberg über Visp zur Festung Naters**  
mit Wanderführer PETER SALZMANN  
Treffpunkt: 09.15 Uhr Eggerberg Post  
Mittagessen im Restaurant Staldbach (Kosten zulasten der Teilnehmer)  
Gute Wanderausrüstung / Wanderung findet bei jeder Witterung statt.  
Anmeldung: bis 04. April 2017 unter Tel. 027 607 15 00 oder E-Mail an [mw-brig-kulturvermittlung@admin.vs.ch](mailto:mw-brig-kulturvermittlung@admin.vs.ch)

**Podiumsgespräch: Auf Achse – Aktuelle Grossprojekte für Schiene und Strasse im Oberwallis**  
19.00 Uhr / Festung La Caverna, Naters  
PETER TEUSCHER, CEO BLS Alptransit (1998-2008);  
Verwaltungsratspräsident Grimselbahn AG (Projekt Grimseltunnel)  
DAMIAN JERJEN, Chef Dienststelle für Raumentwicklung Wallis  
Moderation: LUZIUS THELER

**Vernissage Fotoausstellung:**  
**Regard sur une autoroute / Blickpunkt Autobahn**  
von Fotograf JEAN-CLAUDE ROH, Aven/Conthey  
Apéro offeriert von der Caverna

[www.caverna-naters.ch](http://www.caverna-naters.ch)  
[www.mediathek.ch](http://www.mediathek.ch)



## Bistrotto in Törbel ladet zu einem Mittagessen ein.

Voranmeldung bis 31.3.17  
Datum 9.4.17

**Menü:**  
Salat

Pommes-frites  
Lammfilet + Gemüse  
Dessert + Kaffee  
Preis pro Person Fr. 45.–

Mit Live Musik

Tel. 027 543 06 15



An- und Verkauf von Autos

**076 445 33 31**

[www.autosteg.ch](http://www.autosteg.ch) | [info@autosteg.ch](mailto:info@autosteg.ch)



Gute Schneeverhältnisse. Rosswald lockt im Frühling mit einem einzigartigen Angebot Wintersportler an.

Foto mein-rosswald.ch

# Rosswald: Klein, aber fein

**Rosswald** Die Destination ist klein und überschaubar. Das stellt sie vor grosse Herausforderungen, aber bietet ihr gleichzeitig auch eine tolle Chance. Die RZ macht einen Besuch auf dem Rosswald.

«Unsere Destination ist klein und überschaubar, doch genau das ist es, was uns auszeichnet und so einzigartig macht», sagt Fredi Lang, Betriebsleiter der Rosswald Bahnen AG. Was Lang meint: Während Eltern gemütlich die Sonnenstrahlen auf der Sonnenterrasse Rosswald geniessen, können sie ihren Kindern beim Skifahren zuschauen. Es besteht kaum Gefahr, dass sie die kleinen Sprösslinge aus den Augen verlieren.

## Pisten direkt vor der Unterkunft

Wintersport auf dem Rosswald bedeutet Genuss pur. Der Rosswald ist ein ideales Familien-Wintersport-Gebiet, das sowohl Kennern wie auch Könnern aller Klassen Abwechslung bietet. Vier Skilifte bis auf 2600 m ü. M., über 25 Kilometer bestens präparierte Pisten und viele Extras machen jeden Schneesporttag auf dem Rosswald – oberhalb des Brigerbergs und auf Gemeindeterritorium der Gemeinde Termen liegend – zu einem Freudentag. Umso mehr, als zahlreiche Walliser Gipfel das unvergleichbare Panorama adeln. Das Schönste daran: Die Pisten beginnen für Ferienmacher direkt vor ihrer Unterkunft. Auch deshalb lockt das Ferienparadies mit seiner modernen Gondelbahn zahlreiche Skigäste an. Die Walliser Gipfel rundherum stellen zudem auf jedem Urlaubsfoto den perfekten Hintergrund dar, sind aber auch als alleiniges Fotomotiv perfekt. Doch die Destination Rosswald ist auch für Einheimische attraktiv: «Innerhalb von 20 Minuten ist man von Brig-Glis auf dem Rosswald. Das ist

ein grosser Vorteil für uns», sagt Lang und erinnert daran, dass das Angebot mit «blauen» und «schwarzen Pisten» sehr vielseitig ist. Um trotz den frühlinghaften Temperaturen im Rhonetal ein gutes Angebot für Wintersportler zu schaffen, bieten die Leistungsträger auf dem Rosswald für 44 Franken eine Tageskarte inklusive Mittagessen und Trinken sowie einem Parkplatz an. Während das Wintersportangebot in diesen Tagen vor allem die alpinen Ski- oder Snowboardfahrer umfasst, bietet die Destination während der Wintersaison auch Angebote fürs Schneeschuhlaufen, Winterwandern, Skitouren und Schlitteln an. Über 15 Kilometer führt die Schlittenpiste vom Rosswald bis zur Talstation und überwindet 800 Höhenmeter. Gemächlichere Passagen, die durch den Wald führen, sowie mehrere Kurven wechseln sich während der Fahrt ab.

## Herausforderung bei Pistenpräparation

Betriebsleiter Fredi Lang blickt kurz vor Saisonabschluss auf eine ähnliche Saison zurück wie vor

einem Jahr. «Als wir eine grosse Nachfrage hatten, gab es kaum Schnee, nun wird es Frühling im Talgrund und wir haben tolle Verhältnisse», meint er. Den Humor verliert Lang deswegen nicht. «Gott sei Dank können wir das Wetter nicht selber bestimmen», sagt er und lacht. Eine grosse Herausforderung für die Destination ist die Pistenpräparation beim Stafellift. Jodok Näfen, Mitarbeiter der Rosswald Bahnen, erklärt: «Da keine Strasse zum Stafellift führt, muss unser Pistenbully jeden Abend mittels Seilwinde bei der Pistenpräparation gesichert werden.» Da es sich um eine

*«Von Brig-Glis in 20 Minuten auf der Piste»*

Fredi Lang

«schwarze Piste» handelt (schwarze Pisten sind oft steil, vereist und buckelig, die Red.), müsste diese nicht jeden Tag präpariert werden. Nicht so auf dem Rosswald. «Wir bieten unseren Gästen täglich top präparierte Pisten an», sagt Näfen. Das gehöre zu gutem Kundenservice. ■ ks

Filmbeitrag ab heute auf  
**rro** 



Der Rosswald ist eine «überschaubare» Destination und sehr familienfreundlich.

Foto mein-rosswald.ch



**W FERCHER AG** seit 1977  
**R N E R** Metall- & Stahlbau  
**3931 LALDEN**

[www.metallbau-fercher.ch](http://www.metallbau-fercher.ch)  
 Tel: 027 / 946 40 21  
 Fax: 027 / 946 31 63

Konzerte – Musicals  
 Rock & Pop – Zirkus  
 Shows – Comedy – Festivals

Immer da, wo Zahlen sind.

MEMBER PLUS

**100% Begeisterung mit bis zu 50% Rabatt.**  
 Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen. [raiffeisen.ch/konzerte](http://raiffeisen.ch/konzerte)

Raiffeisenbank Region Visp  
 Bahnhofstrasse 10, 3930 Visp

**RAIFFEISEN**

**Buchen Sie jetzt Ihr Inserat**

Das sind die nächsten Gemeinden

<b>Unterbäch</b>	30. März 2017
<b>Bellwald</b>	6. April 2017
<b>Ried-Brig</b>	13. April 2017

Telefon 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

**gebrüder wyer**

küchenbau | bodenbeläge | bad

seewjinenstrasse 2  
 3930 visp

[info@wyerag.ch](mailto:info@wyerag.ch)  
[www.wyerag.ch](http://www.wyerag.ch)

!!! Top-Preis!!!  
**CHF 650'000.-**  
 inkl. Grundstück

**Traumhafte Häuser mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten!**

**ZEITER KONRAD AG**  
 Baugeschäft | 3931 Lalden

**Zeiter Konrad AG**  
 Bernhard Zeiter  
 027 946 52 06  
 079 439 45 87  
[b.zeiter@bluewin.ch](mailto:b.zeiter@bluewin.ch)  
[www.zeiterkonradag.ch](http://www.zeiterkonradag.ch)



Heute im Fokus: Lalden

# Lattuschleipfini

## Gemeinde Lalden – Lattuschleipfini

«Die Laldner galten immer schon als fleissige Leute», erklärt Gemeindepräsident Georges Schnydrig. Das Dorf kann auf eine grosse landwirtschaftliche Tradition zurückblicken. Aus dem Fleiss der Laldner und aus der Landwirtschaft sei höchstwahrscheinlich irgendwie der bis heute gültige Übername «Lattuschleipfini» entstanden, erklärt der pensionierte Laldner Andres Bittel. «Das hat auch mit den sich oberhalb von Lalden befindlichen kleinen Voralpen wie beispielsweise «Finnu» oder aber «Brich» zu tun.» Dorthin stiegen die Laldner morgens früh hoch, um zu arbeiten. Am Abend wollte dann niemand mit leeren Händen zurückkehren. «Darum wurde oft irgendein Stück Holz oder aber eben eine «Latte» als Brennholz mitgenommen», erklärt Bittel. «Das wurde jeweils hinter sich den Hang «hinuntergeschleift». Das sei die wahrscheinlichste Erklärung für die Bezeichnung. Wurden denn die Laldner von den Nachbargemeinden damit gehänselt? Bittel verneint zwar, meint aber, dass sich die Laldner eher wegen der vielen Misthaufen im Dorf sich so einiges hätten anhören lassen müssen. «Aufgrund der intensiven Landwirt-

*«Laldner galten schon immer als fleissige Leute»*

schaft prägten Misthaufen lange Zeit das Dorfbild. Dann gab es immer wieder Stimmen, die sagten: Nehmt Ihr am Abend den Misthaufen auch zur Tür rein?» Daran habe man sich aber gut gewöhnt. Lalden ist stolz auf sein aktives Vereinsleben. Auf rund 680 Einwohner kommen zwölf Vereine. «Diese sind wichtig für den Zusammenhalt», sagt ein anderer Laldner Benjamin Imboden. Nicht selten komme es vor, dass einige gleich in mehreren Vereinen aktiv seien. So treffe man sich regelmässig bei den Anlässen und das «spannt schon zusammen», meint Imboden. Lalden zeichnet auch seine zentrale Lage aus. In der Talebene zwischen den grossen Zentren Visp und Brig gelegen, ist das Dorf gut an den ÖV angebunden. «Das ist gegenüber anderen Dörfern ein grosser Vorteil», ist Andres Bittel überzeugt. Lalden habe in den letzten Jahren auch mit dem Abbau von Dienstleistungen wie Post oder Bank zu kämpfen gehabt. «Die gute Lage und das tolle ÖV-Angebot macht das aber wett», sagt er. ■

Peter Abgotzpon

Filmbeitrag ab heute auf  
**rro TV**

Kurzinterview mit Georges Schnydrig,  
 Gemeindepräsident Lalden

## «Unser Dienstleistungszentrum ist auf Kurs»

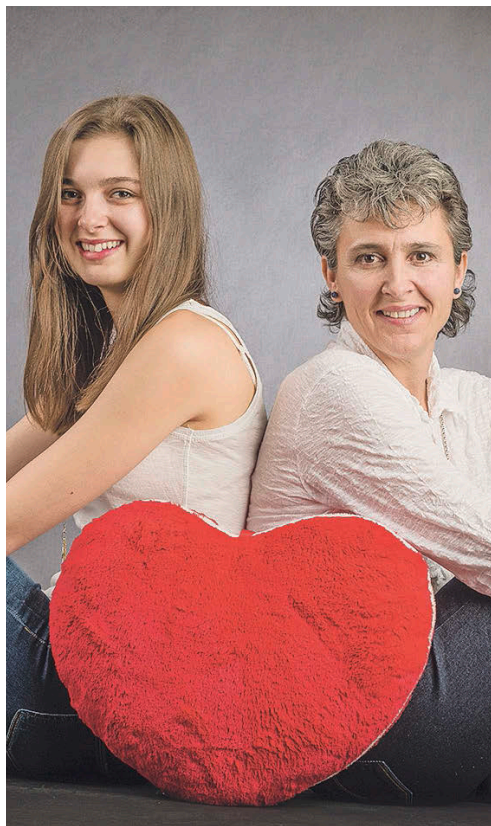
**Georges Schnydrig, im Laldner Dorfkern soll ein neues Dienstleistungszentrum entstehen. Kurz erklärt, was steckt hinter der Idee?**

Lalden verfügt über einen relativ grossen Dorfkern, welcher in der Vergangenheit immer mehr ausgestorben ist. Mit dem Projekt wollen wir dem entgegenwirken und einen Teil des Dorfkerns attraktiver gestalten. Anstelle eines alten Gebäudes, welches abgerissen wird, bauen wir einen Ersatzneubau mit zwei Wohnungen, einem Studio und im Erdgeschoss einem Bistro. In einem ebenfalls alten Gebäude, welches saniert wird, entstehen mehrere Gemeinderäumlichkeiten.

**Wie weit sind die Planungen fortgeschritten?**

Nachdem wir von den kantonalen Behörden eine positive Vormeinung erhalten haben, bereiten wir nun die Einreichung des offiziellen Baugesuchs vor. Dieses wollen wir so rasch als möglich hinterlegen. Wenn alles klappt, wollen wir nächstes Jahr mit der Realisierung beginnen. Aufgrund der Grösse rechnen wir mit einer längeren Bauzeit.

# Voten für Meichtrys



Jana und Karin Meichtry.

fotowalter.ch

**Grächen** Wer wird das Mutter-Tochter-Paar der Glückspost? Jana (18) und Karin Meichtry (46) aus Grächen sind im Finale und kämpfen um den begehrten Titel. Jetzt kann für sie gevotet werden.

«Wir würden uns riesig über eine Unterstützung freuen», sagt Karin Meichtry, die mit ihrer Tochter am 2. April im Einkaufszentrum Rosenberg in Winterthur das Finale bestreitet. Neben einem Modeshooting auf dem Laufsteg und einer eingeübten Tanzchoreografie stellen sich die Finalistinnen dem Publikum vor (die RZ berichtete). Dem Gewinnerpaar winkt eine Wellnesswoche in Österreich und ein Gutschein von C&A. Wenn Sie für Jana und Karin Meichtry voten möchten, wählen Sie die Nummer 0901 591 954 (1 Fr. pro Anruf) oder Sie schicken eine SMS mit dem Kennwort PAAR4 und Ihrem Namen und Ihrer Adresse an die 920 (1 Fr./SMS). Via Internet können Sie kostenlos abstimmen (<http://m.vpch.ch/GLP22174>). Es darf mehrfach abgestimmt werden. Das Voting endet am 29. März.

rz

## Gendarstellung von Herrn Gerhard Kalbermatten zum Artikel vom 9. März 2017

Die Angelegenheit vom August 2016, welche Herrn Gerhard Kalbermatten seitens Conny Giammarresi im Artikel vom 9. März 2017 erneut vorgeworfen wird, ist definitiv in dieser Diskussion nicht mehr relevant. Die Frist für die Einreichung einer Strafanzeige dauert drei Monate. Eine Anzeige gegen Herrn Gerhard Kalbermatten ist jedoch nie erfolgt. Die Angelegenheit vom August 2016 ist daher längst verjährt und es ist mangels Durchführung eines Strafverfahrens selbstverständlich von der Unschuldsumutung auszugehen. Schade ist zudem, dass die Sachverhalte im Artikel vom 9. März 2017 völlig aus dem Zusammenhang gerissen werden und nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. So wurde Frau Giammarresi von Herrn Gerhard Kalbermatten nicht «ins Visier» genommen, wie dies in der RZ fälschlicherweise erwähnt wurde. Dieser Punkt wurde in der RZ-Online-Version denn auch bereits abgeändert. Das Ziel von Herrn Gerhard Kalbermatten bzw. der entsprechenden IG war und ist es viel mehr, über die esoterischen Methoden zu informieren, sodass jeder Einzelne selbstständig entscheiden kann, was er davon hält. Frau Giammarresi selbst wurde von Herrn Kalbermatten jedoch keinesfalls speziell erwähnt oder gar «ins Visier» genommen. Zudem werden im RZ-Artikel vom 9. März 2017 Herrn Gerhard Kalber-

matten folgende Äusserungen in den Mund gelegt: «Und sie weiss mal wieder alles falsch. Man vergleiche ihre Definition mit der von Wikipedia.» In diesem Zusammenhang hielt der Artikel fälschlicherweise fest, dass diese Aussagen von Herrn Gerhard Kalbermatten stammen. Dies wird vehement bestritten und ist schlicht falsch. Herr Gerhard Kalbermatten hat nie solche Äusserungen von sich gegeben. Es ist an dieser Stelle auch festzuhalten, dass es sich damit nachweislich um falsche, unwahre Tatsachen handelt, welche Herrn Gerhard Kalbermatten in seiner Ehre verletzen. Ein entsprechendes Strafverfahren wegen übler Nachrede bzw. Verleumdung wurde daher bereits eingeleitet. Es ist jedoch auch zu erwähnen, dass die RZ vor Veröffentlichung des Artikels in der RZ vom 9. März 2017 überhaupt keine Rücksprache mit Herrn Gerhard Kalbermatten einholte. Hätte der Journalist eine entsprechende Rücksprache getätigt, dann wären vielleicht diese Unstimmigkeiten bzw. falschen Darstellungen vermeidbar gewesen. Es ist Herrn Gerhard Kalbermatten wichtig, dass der Artikel vom 9. März 2017 durch vorliegende Gendarstellung ins rechte Licht gerückt wird und insbesondere seine Person nicht mit nicht gemachten Aussagen belastet wird.

Für Herrn Gerhard Kalbermatten  
Harald Gattlen, Rechtsanwalt und Notar

## Liebeslust & Liebesfrust



Sexualtherapeutin Anke Schöffler.

## «Mein Freund kann nicht küssen»

Liebe Anke

Ich habe vor Kurzem einen wirklich tollen Mann kennengelernt und wir verstehen uns super. Nun zu meinem Problem: Er kann nicht küssen und ich küsse doch so gerne. Seine Küsse sind so nass und er erdrückt mich fast dabei, sodass ich keine Luft bekomme. Ich habe aber Angst, es ihm zu sagen, weil er von sich denkt, er sei ein guter Küsser. Was kann ich da nur machen? ■

Jasmin

Liebe Jasmin

Du sprichst gleich zwei wichtige Situationen innerhalb einer Beziehung an. Zum einen das Küssen und zum anderen die Kommunikation. Was sage ich wie und in welchen Momenten, ohne meinen Partner zu verletzen?

Küssen kann etwas Schönes und Wundervolles sein. Mitunter ist es sogar sehr erregend, wenn es passt und gefällt. Und dabei können Küsse so unterschiedlich sein – mal wild, mal zärtlich, ein andermal fordernd. Vielleicht kannst du deinen Freund mal bitten, beim Küssen die passive Rolle einzunehmen, sodass du ihm zeigen kannst, was dir gefällt und wie du es magst. Redet miteinander, wobei wir beim zweiten Punkt deiner Frage sind.

Es ist wichtig, solche Dinge anzusprechen, denn es wäre doch schade, wenn du schon am Anfang einer Beziehung etwas annimmst, was du gar nicht möchtest. Sei ehrlich zu dir selbst und auch ihm gegenüber. Gerade mit solchen Situationen könnt Ihr gegenseitiges Vertrauen aufbauen. Für deinen Wunsch, schön und intensiv zu küssen, lohnt es sich zu kämpfen und sich dafür einzusetzen. Sag deinem Freund, dass andere Frauen vielleicht andere Vorstellungen haben, dass du es aber lieber so magst, wie du es ihm zeigt. Küssen ist ja auch sehr individuell und was ganz intimes. Es kann ja auch sein, dass er dir für deine Ratschläge dankbar ist, oder? ■

Anke

**Haben Sie Fragen** an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

# Jetzt reden die Eringerzüchter

**Oberwallis** Nachdem eine Tierschützerin die Eringerkühkämpfe als eine Tierquälerei bezeichnet hatte, reagieren nun die Züchter. Der Tenor: «Wir respektieren unsere Tiere.»

Nancy Holten, Tierschützerin aus der Deutschschweiz, hat genug. Sie will die Eringerzüchter dahingehend sensibilisieren, ihre Tiere nicht mehr für Showzwecke oder Belustigungen einzusetzen und sie ohne Kuhglocke in den Ring zu schicken (die RZ berichtete). Alles andere ist für sie Tierquälerei. Jetzt sprechen Eringerzüchter. Für sie ist klar: Die Tiere kämpfen ihrem natürlichen Verhalten entsprechend um die Hierarchie in der Herde.

## «Sie tragen stolz ihre Glocken»

Kurt Summermatter aus Törbel hält seit über 40 Jahren Eringerkühe und kann die Vorwürfe von Holten nicht nachvollziehen. «Keine Eringerkuh wird im Oberwallis für Showzwecke missbraucht», sagt er. Summermatter ist bekannt dafür, dass er seine Tiere bestens kennt und stets weiss, wie sich seine Kühe fühlen. Ist ein Tier erschöpft, lässt er es nicht kämpfen. Er ist überzeugt, dass dies auch die jungen Eringerzüchter im Oberwallis so handhaben. «Ich habe bei Stechfesten erlebt, dass Züchter ihr Tier früher aus der Arena geführt haben und deshalb auf den Tagessieg verzichteten.» Dies zum Wohle des Tieres. Summermatter betont, dass es gerade in jüngster Vergangenheit eine grosse Freude sei, den jungen Züchtern zuzusehen, wie liebevoll sie zu ihren Tieren schauen. «Die Tiere sind gepflegt und gut trainiert, das zeigt, dass sie von ihren Züchtern respektvoll behandelt werden und diese mit ihnen vor Stechfesten ein paar Runden vor dem Stall drehen.» Holten wirft den Eringerzüchtern weiter vor, dass die «lauten und schrillen Klänge» Ohrschäden bei den Tieren zur Folge haben können. Summermatter teilt diese Meinung nicht. «Ich bin überzeugt, dass die Kühe ihre Glocken mit Stolz tragen», sagt er und erinnert daran,



**Falsche Vorwürfe!  
Wir haben Respekt vor  
unseren Tieren!**

Für Eringerzüchter ist klar: «Die Kühe wollen stechen.» Foto Symbolbild/RZ-Archiv

dass gerade der Glockenklang der «Königin» für die restliche Herde sehr wichtig sei.

## Leichte Kratzer nach Stechfest

Wie Kurt Summermatter findet auch Silvan Abgottspon keinen Grund, dass Kuhglocken Folgeschäden für Kühe haben. Abgottspon stammt aus Staldenried und ist Tierarzt im Kanton Schwyz. Und: Er ist Züchter. «Ich habe nie davon gehört, dass eine Kuh einen Hörschaden davongetragen hat», sagt er. Abgottspon weiss, dass die Hierarchie innerhalb einer Herde durcheinandergerät, wenn die Tiere keine Glocken tragen oder wenn die Züchter die Glocken der Tiere vermischen. «Die Kühe orientieren sich an den Klängen, das Tragen der Kuhglo-

cken ist sehr wichtig für sie», sagt er. Holtens Vorwurf, die Kühe würden während eines Stechfests überstrapaziert, kann der Tierarzt nicht nachvollziehen. «Selber habe ich vor wenigen Jahren an einem Stechfest erlebt, wie meine Kuh nach mehreren Kämpfen immer wieder in den Ring steigen wollte, um zu stechen», erklärt er. Grobe Verletzungen an einem Stechfest seien zudem eine Ausnahme. «Wie bei den Menschen tragen auch Kühe nach einem Stechfest manchmal leichte Kratzer davon, diese heilen jedoch meistens schnell wieder», erklärt er aus Sicht der Medizin.

## Vorbildliche Eringerzüchter

Zu den Vorwürfen der Tierschützerin Nancy Holten äussert sich

auch Daniel Pfaffen, Präsident des Tierschutzes Oberwallis. Für ihn ist klar: «Grundsätzlich ist es sicherlich richtig, dass Anlässe mit Tieren, die lediglich der Unterhaltung des Menschen dienen, mit einer gewissen Skepsis betrachtet werden müssen.» Trotzdem gilt für Pfaffen: «Bevor man über Sinn und Unsinn von Ringkühkämpfen diskutiert, sollte man sich zuerst mit anderen Anlässen, Themen und Problemen befassen.» Die Ringkühkämpfe im Wallis können laut ihm beispielsweise nicht mit einer Löwenshow im Zirkus, den Auftritten von sogenannten «Tanzbären» oder irgendwelchen Tieraussstellungen verglichen werden. «Im Gegensatz zu Löwen, die im Zirkus durch Feuerreifen springen sollen, und Bären, die auf zwei Beinen laufen müssen, sind Kämpfe zwischen Kühen etwas Natürliches», sagt er. Natürlich werde der Kampfgeist in der Arena forciert, jedoch können die Tiere nicht zum Kampf gezwungen werden. Der Präsident des Tierschutzes Oberwallis weiss: «Es kommt daher auch oft vor, dass einige Tiere gar nicht kämpfen wollen und sich zurückziehen.»

## Summermatters Einladung

Der Tierschutz Oberwallis wird oft damit konfrontiert, bei Vorwürfen von Tierquälerei sein Statement abzugeben. Pfaffen sagt: «Mit Eringerzüchtern haben wir kaum Probleme. Im Gegenteil, es ist meist sehr vorbildlich, wie Eringerzüchter im Oberwallis zu ihren Tieren schauen und sie respektieren.» Bleiben da noch die Verletzungen und blauen Flecken im Kampf. Pfaffen dazu: «Verletzungen gibt es laut Aussage der dort anwesenden Platztierärzte sehr wenig.» Ob die Kühe aufgrund der Kämpfe stress- oder angstbedingte Schäden davontragen, könne er nicht beurteilen. Um Nancy Holten mehr über Respekt und Liebe zu den Eringerkühen zu verraten, lädt Kurt Summermatter sie ins Wallis ein. «Ich möchte ihr aufzeigen, wie wichtig uns die Tiere sind», sagt er und erklärt den geplanten Tagesablauf: «Morgens um 4.00 Uhr heuen wir und später gehen wir zusammen auf die Alp zu den Kühen.» ■ **Simon Kalbermatten**





# Preiskampf um Hostien

**Region** Die freie Marktwirtschaft macht auch vor Kirchen und Klöstern nicht halt. Weil der Preisdruck aus dem Ausland steigt, müssen viele Klöster mit einer Umsatzeinbusse rechnen. Das Bistum Sitten hält dennoch an einheimischen Hostien fest.

«Der Leib Christi – Amen.» Wer zur heiligen Kommunion geht, macht sich wohl kaum Gedanken darüber, wer die Hostien herstellt und woher sie genau kommen. Traditionell werden Hostien in der Schweiz von Ordensschwestern in Klöstern gebacken. Weil die Klöster, im Gegensatz zu den Pfarreien, kein Geld aus der Kirchensteuer bekommen, müssen sie für ihren Unterhalt selbst aufkommen, unter anderem mit dem Verkauf von Hostien an die Pfarreien. Diese Einnahmequelle ist jetzt gefährdet. Der Grund: Immer mehr ausländische Anbieter von Hostien strömen auf den Markt und konkurrenzieren mit Billigpreisen die einheimische Hostienproduktion.

## Einheitliche Preise

Im Bistum Sitten sind es die beiden Frauenklöster in Gerunden bei Siders und in Collombey-Muraz, die Hostien für die Pfarreien herstellen. Die Herstellung und der Verkauf von Hostien ist für diese beiden Gemeinschaften eine wichtige Einnahmequelle für den Unterhalt der Klostersgemeinschaft. «Die Hostien werden von den Schwestern in Handarbeit gefertigt. Dabei werden vor allem regionale Produkte verwendet», sagt Generalvikar Richard Lehner. Die Hostienpreise werden in der Schweiz einmal im Jahr von der Vereinigung der Oberinnen kontemplativer Orden (Vokos) festgelegt, um unnötige Konkurrenz unter den Klöstern zu vermeiden. Die Vereinigung hat sich zuletzt Mitte November in Luzern getroffen. Dort wurde beschlossen, die Preise nicht zu erhöhen. Eine



Die Hostienpreise bringen Klöster unter Druck.

normale braune oder weisse Hostie verkaufen die Klöster weiterhin für 7 Rappen. Die teuerste ist die grosse, weisse Priesterhostie, die einzeln ausgestanzt werden muss. Sie kostet 50 Rappen pro Stück. Eine braune Priesterhostie kostet 21 Rappen. «Die Preise sind sehr knapp kalkuliert, wenn man bedenkt, dass viele Bäckereien auch Löhne für die Angestellten bezahlen müssen», sagt die Vokos-Präsidentin, Schwester Scholastica vom Kloster St. Josef im Muotathal, gegenüber der «Luzerner Zeitung».

## Bistum unterstützt einheimische Klöster

Weil seit einiger Zeit vor allem Billiganbieter aus Osteuropa den heimischen Markt mit Hostien überschwemmen, geraten die einheimischen Klöster immer mehr unter Druck. «Im Ausland werden die Hostien industriell hergestellt», sagt

Lehner. «Diese Tatsache und die niedrigen Material- und Lohnkosten ermöglichen es diesen Anbietern, ihre Produkte zu einem günstigeren Preis anzubieten als in der Schweiz.» In diesem Zusammenhang betont Lehner, dass die Differenz für den Stückpreis im tiefen Rappenbereich liege. Trotzdem beziehen immer mehr Pfarreien in der Schweiz ihre Hostien aus ökonomischen Gründen aus dem Ausland. Die Frauenklöster aus der Westschweiz greifen darum jetzt zu einer weltlichen Massnahme und haben einen Aufruf an die Pfarreien gestartet mit der Bitte um Solidarität. «Das Bistum Sitten unterstützt diesen Aufruf und lädt die Pfarreien ein, ihre Hostien auch in Zukunft aus Schweizer Produktion zu beziehen», erklärt Lehner. Damit soll die Arbeit und das Leben der einheimischen Ordensleute unterstützt werden. ■

Walter Bellwald

Anzeige



Kontaktieren  
Sie uns, um die beste  
Offerte zu erhalten!  
0848 952 952

100  
ANS | JAHRE

WKB Hypothekarkredit,  
die besten Pläne  
Ihre Zukunft aufzubauen

Walliser  
Kantonalbank  
[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)

# Blumenmuster sind der Modetrend in diesem Jahr

**Visp/Brig Die Geschwister Beata, Matthias und Martin Schnydrig führen zusammen die Mode Schnydrig AG. Ein Gespräch über aktuelle Modetrends und die Schwierigkeiten für die Branche.**

**Martin Schnydrig (zuständig für Herrenmode), finden Sie, dass ich gut angezogen bin für das Interview (der Autor trägt dunkelblaue Jeans, ein hellblaues Hemd, eine schwarze Lederjacke und schwarze Lederschuhe)?**

Sie tragen viel Blau, damit liegen Sie sicher im Trend. Die schwarze Lederjacke erscheint mir etwas zu schwer für die Jahreszeit und bei den Schuhen würden Sie mit sportlichen Sneaker sicher dem Zeitgeist folgen. Aber es passt.

**Womit wir direkt bei der entscheidenden Frage wären. Was trägt «Mann» denn in dieser Saison?**

Bei der Farbe dominieren dieses Jahr ganz klar Blautöne. Bei den Hemden liegt tailliert geschnitten mit kleinen Blumenmustern sehr im Trend. Dabei sind die Muster dezent und fein. Bei den Hosen sehen wir in den Kollektionen viele sogenannte «Five-Pocket-Denims» und Chino-Hosen. Auch kurze Hosen, zum Beispiel Bermudas, können durchaus getragen werden, wobei man diese eher mit langärmeligen Hemden trägt, deren Ärmel aufgerollt werden.

**Wie sieht es bei den Jacken aus?**

Hier dominieren sommerliche Tweedstoffe und Softshelljacken. Auffallend ist, dass viel Stretchmaterial verarbeitet wird. Das Motto ist: «Eng, aber bequem.» Farblich dominieren auch hier Blautöne, aber auch Beige ist angesagt. Anzugjacken sind im Moment eher kurz mit zwei Knöpfen.

**Was ist mit Schuhen?**

Sehr im Trend sind sportliche Sneaker, die gerne auch mehrfarbig sein können. Diese können in diesem Jahr auch gut zu etwas klassischeren Outfits getragen werden. Was man in den Modemetropolen auch sieht, ist knöchelfrei bei Männern. Ob sich dieser Trend im Oberwallis durchsetzt, weiss ich jedoch nicht.

**Beata Schnydrig (zuständig für Frauenmode), wie sieht es bei den Frauen aus. Was ist hier trendig?**

«Alles kann man, nichts muss man», das ist in dieser Saison das Credo bei der Damenmode. Moderne, klassische und sportive Teile prägen das Bild dieser Saison. Sehr angesagt sind Stilbrüche. Sportive Stücke können gut mit eleganten kombiniert werden. Zum Beispiel können auch Frauen zu einem eleganten Outfit sehr sportliche Schuhe tragen. Wichtig ist, dass jedes Outfit ein Stück enthält, das heraussticht, das auffällt.

**Gibt es denn ganz neue Trends für Frauen?**

Was sehr angesagt ist, sind A-Linien, also tailliert

geschnittene Stücke. Bei Hosen und Röcken dominieren knieumspielende Längen. Was zudem ganz neu ist, sind sogenannte Athleisure-Stücke. Athleisure setzt sich zusammen aus Athletics und Leisure. Dabei handelt es sich um Mode, die sich sehr stark an Sportbekleidung orientiert, aber dennoch elegant wirkt und einem aktiven Leben gerecht wird. Oft werden Streifen und Applikationen verwendet, um den sportlichen Aspekt dieses Trends zu unterstreichen.

**Bei den Männern dominieren Blautöne, welche Farben trägt «Frau»?**

Klare, kräftige Coloritis sowohl auch ruhige und helle Farben. Daneben sind auch Blumenmuster, Streifen und Ringe oft zu finden.

**Streifen? Vor allem Querstreifen machen doch eher dick?**

Viele denken dies, aber es stimmt so nicht. Der Schnitt ist viel wichtiger, der muss zur Figur passen. Dies sieht man auch daran, dass Produzenten, die auf grössere Nummern spezialisiert sind, ebenfalls Streifenmuster verwenden.

**Welche Trends bestimmen sonst noch die Frühlings- und Sommerkollektionen?**

Dieses Jahr sind Punkte, Streifen und vor allem Blumenmuster zu sehen. Die Hosen sind verkürzt, schmal und knöchelfrei. Zusätzlich sind sie auch dieses Jahr eher schmal geschnitten. «Spitzen» sind auch wieder oft zu sehen. Zudem sind in vielen Kollektionen schulterfreie Stücke vertreten.

**Wir haben jetzt viel über Trends gesprochen. Diese kommen ja von den Laufstegen in den Modemetropolen. Früher hiess es immer, dass es eine Zeit dauert, bis neue Trends den Weg in die Geschäfte finden. Ist das immer noch so?**

Nein, es ist nicht mehr so, da die Produktionszeiten sich stark verkürzt haben. Zusätzlich werden während der Saison neue Trends gesetzt. Vor allem durch Berühmtheiten und Modeblogger. So treffen monatlich Neuheiten bei uns ein. Die Labels und Marken haben auch ein grosses Interesse daran, ihre Kollektionen möglichst rasch in die Läden zu bringen, um trendig zu bleiben.

**Sind die Oberwalliserinnen denn sehr trendbewusst?**

Sie sind sehr modebewusst. Es gibt Frauen, die klare Vorstellungen haben, was sie möchten und wenig den Trends folgen. Dann gibt es aber auch Frauen, die sehr trendig sind, die darauf schau-



## Zur Person

**Vorname** Matthias  
**Name** Schnydrig  
**Geburtsdatum** 2. Mai 1965  
**Familie** ledig  
**Hobbys** Fitness, Sport allgemein

en, was angesagt ist und sich entsprechend kleiden. Diese Frauen haben es vielleicht ein bisschen einfacher, ein passendes Outfit zu finden.

#### Das müssen Sie erklären.

Wenn es darum geht, ein passendes Outfit zu finden, ist es von Vorteil, wenn man mutig oder offen ist. Oftmals ist es nämlich so, dass einem die Sachen gut stehen, die man von sich aus vielleicht nicht probieren würde. Ob einem etwas steht, weiss man aber immer erst, wenn man es anprobiert hat. Darum schlage ich den Kundinnen auch immer vor, etwas Neues oder bislang Unbekanntes anzuprobieren.

#### Sagen Sie denn auch Kundinnen direkt, dass ihnen etwas nicht steht?

Wenn ich das Gefühl habe, dass eine Kundin in einem anderen Outfit besser aussehen könnte, schlage ich ihr vor, ein anderes Outfit auszuprobieren. Grundsätzlich gilt aber immer, dass sich die Kundin im Outfit wohlfühlt.

#### Viele Leute sind beim Kleiderkauf sehr auf Marken fixiert. Ist das ein Nachteil?

Wie gesagt, findet man das beste Outfit, indem man offen ist, somit ist man in der Auswahl nicht eingeschränkt. Das Gesamtbild muss stimmen. Eine Marke kann von der einen zur anderen Saison sich stark ändern (Schnitte, Formen, Farben).

#### Matthias Schnydrig (verantwortlich für Finanzen, Personal, Marketing und Backoffice), wie gehen denn die Geschäfte so in der Modewelt?

Die Branche hat zu kämpfen, das ist klar. Wir befinden uns am Anfang eines Strukturwandels. Es findet eine grosse Bereinigung der Modegeschäfte statt. Der zunehmende Kauf von Mode im Internet und im Ausland führt dazu, dass immer weniger Kunden in die Läden kommen.

## Zur Person

**Vorname** Beata  
**Name** Schnydrig  
**Geburtsdatum** 17. April 1961  
**Familie** in einer Beziehung,  
 2 Kinder  
**Hobbys** Zumba, Linedance



Das betrifft nicht nur die lokalen Fachgeschäfte, sondern auch die grossen Ketten.

#### Was heisst das konkret?

Man geht davon aus, dass 4000 Läden in der Schweiz ums Überleben kämpfen werden. Das heisst, durch das veränderte Konsumverhalten ist jedes zweite oder dritte Textilgeschäft gefährdet. Das hat natürlich Folgen, vor allem auch darauf, wie sich die Innenstädte künftig präsentieren werden. Vieles ist derzeit in Bewegung, der Ausgang noch ungewiss.

#### Sind denn nur die Online-Händler schuld an der Krise des stationären Handels?

Nein. Die Branche selbst hat auch Fehler gemacht.

#### Welche sind das?

Einerseits ist das Angebot der Zeit zu stark voraus. Wenn im Oktober im Wallis noch über 20 Grad gemessen werden, beginnt man in den grossen Städten bereits damit, Wintermode mit Rabatten zu verkaufen. Klar, dass dies nicht von Vorteil ist, denn die Kunden wollen Mode kaufen, die sie zur aktuellen Saison brauchen. Dann hat sich die Branche auch mit der «Rabattitis» keinen Gefallen getan. Früher gab es einen Sommer- und einen Winterschlussverkauf. Die Kunden wussten: Jetzt gibt es die Stücke, die nicht verkauft werden konnten, zu günstigeren Preisen. Heutzutage werden immer Rabatte gewährt. Das führt zu einer grossen Verunsicherung bei den Kunden. Diese wissen nicht mehr, ob die Stücke tatsächlich verbilligt sind, oder ob der Rabatt «künstlich» ist. Die «Rabattitis» hat natürlich auch zur Folge, dass die Margen kleiner werden, was, zusammen mit der Konkurrenz im Internet, die stationären Händler massiv unter Druck bringt. Der Markt ist übersättigt, das zeigen zum Beispiel Zahlen in Fachzeitschriften. In der Schweiz sind Kleider vorhanden, um 21 Millionen Menschen einzukleiden.

#### Was können stationäre Händler wie Sie tun, um zu überleben?

Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen. Und die liegen im persönlichen Kontakt, dem Face to Face, in der Fachberatung und diversen Dienstleistungen, bei denen das Internet nicht mithalten kann. Das Internet mag die besseren Preise – bei einzelnen Marken – und Rundum-die-Uhr-Öffnungszeiten bieten. Wir jedoch können auf unsere Kunden viel persönlicher und individueller eingehen. Ich denke, dass die stationären Händler deshalb auch nicht aussterben werden. Wir müssen nur die «Nischen» finden und uns richtig positionieren. ■ **Martin Meul**



## Zur Person

**Vorname** Martin  
**Name** Schnydrig  
**Geburtsdatum** 18. Dezember 1970  
**Familie** verheiratet, 2 Kinder  
**Hobbys** Golf, Familie

# Frühjahrsputz mit System: Der 7-Schritte-Plan

Wer beim Frühjahrsputz systematisch vorgeht, ist schneller fertig. Beispielsweise ist es besser, erst zu entrümpeln, dann Fenster zu putzen und Staub zu wischen und danach die Funktionsräume wie Bad und Küche zu putzen.

## Schritt 1: Wohnung aufräumen

Zuerst werden in der ganzen Wohnung die herumliegenden Gegenstände aufgeräumt: Zeitungen und Magazine werden weggeräumt oder entsorgt, Spielzeug kommt in die Kisten und Regale im Kinderzimmer, schmutzige Wäsche in die Waschküche, Kleidung zurück in den Schrank. Jetzt ist auch die Gelegenheit, ausgediente Möbel oder Überflüssiges in den Keller zu bringen oder gleich zu entsorgen.

## Schritt 2: Fenster putzen, Gardinen waschen

Im Frühling ist Zeit, die Gardinen zu waschen. Auch die Fenster sollten geputzt werden. Der Reiniger für die Scheiben muss in Wasser gelöst werden.

## Schritt 3: Staub wischen

Dann geht es dem Wintergrau an den Kragen: Staub wischen ist angesagt. Die lästige Arbeit macht mehr Spass, wenn man dazu Musik aufdreht. Bücherregale werden zuerst mit einem

Staubwedel von Dreck befreit. Dann werden die Regale von oben nach unten ausgewischt, da der Schmutz dann von oben auf das untere Regalbrett fallen kann. Zum Frühjahrsputz gehört ausserdem, Schubladen zu entrümpeln und auszuwischen. Monitore von PC oder Fernseher sollten mit einem Spezialreiniger geputzt werden. Zimmerpflanzen freuen sich über eine ausgiebige Dusche, die den Staub von den Blättern spült.

## Schritt 4: Böden saugen und wischen

Anschliessend werden die Teppiche gesaugt und glatte Böden gewischt, natürlich beginnend in der hintersten Ecke. Die Wohnräume sind dann fertig, und wer es selbst auch ist, kann Küche und Bad als Extraprojekt am nächsten Tag angehen.

## Schritt 5: Küche putzen

Küche und Badezimmer sollten als eigenständiges Putzprojekt erst nach den anderen Räumen folgen, da man immer wieder an die Spüle muss oder Wasser holt. In der Küche säubert man zuerst die Schränke von innen, dann alle Fliesen und Arbeitsflächen.

## Schritt 6: Badezimmer putzen

Zuerst werden Waschbecken, Badewanne und Toilette saubergemacht, hier hilft ein leichtes Scheuermittel. Der Lappen sollte nach der



birgitH / pixelio.de

WC-Reinigung sofort weggeworfen werden, damit Bakterien nicht überall im Rest der Wohnung verteilt werden. Die Armaturen sind oft verkalkt, spezielle Badreiniger beinhalten kalklösende Substanzen. Alternativ hilft eine aufgeschnittene Zitrone, mit der man die Flächen abreibt. Für die Kacheln reicht ein Allzweckreiniger. Es empfiehlt sich darüber hinaus, Kosmetikprodukte auf ihre Haltbarkeit zu prüfen. Sind Produkte abgelaufen, können sie allergische Reaktionen verursachen.

## Schritt 7: Zum Finale Flur wischen

Sind alle Räume geputzt, werden zum strahlenden Finale noch die Haustür und der Flur gereinigt, gesaugt und gewischt.

# Brigerbad: Thermalbaden, Wellness, Spa & Gastronomie

Schon so lange sich keine Auszeit mehr gegönnt? Der Geburtstag der Partnerin steht vor der Tür? Ein Dankeschön für die Mama? Kein Problem: Das Brigerbad-Beauty-Team weiss Abhilfe und wird an sieben Tagen die Woche von 9.00 bis 20.00 Uhr alles dafür tun, damit Sie sich wie im Urlaub fühlen. Klingen beispielsweise unsere Beauty-Behandlungen mit dem Namen Hanakasumi oder Zeremonie des Ostens nicht wie Musik in Ihren Ohren? Kommen Sie vorbei und wir lüften das Geheimnis, was hinter diesen klangvol-

len Namen steckt. Natürlich bieten wir Ihnen alle traditionellen Beauty-Behandlungen an. Um die Beauty-Behandlung abzuschliessen und um den Wohlfühleffekt noch um ein Vielfaches zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen den anschliessenden Besuch in unserem grosszügigen Spa-Bereich oder ein Bad im 34 Grad warmen Thermalwasser. Wenn Sie mehr Zeit mitbringen als ein oder zwei Stunden für eine Beauty-Anwendung dann sind unsere Day Spas genau das Richtige für Sie. Hier werden Wellnessbehandlungen mit einem

Besuch des Spa-Bereichs oder der Thermalbäder kombiniert und mit einem kulinarischen Schlusspunkt abgerundet. Auch bei den Day Spas gibt es jede Menge Alternativen, selbst oder zu zweit eine Auszeit zu geniessen: Mutter-Tochter-Tag, Du und ich, Entspannungstag usw. Sie sehen, es gibt also keine Ausrede mehr, dass Sie es zeitlich nicht schaffen, sich endlich wieder mal verwöhnen zu lassen. Wir sind für Sie da: Auch am Samstag und Sonntag das ganze Jahr. Die nächsten Ferien können getrost warten.



## WOHLFÜHLMOMENTE

Massagen-Beauty-Day Spa

7/7  
TAGEN



BRIGERBAD

Quelle der Alpen

[www.brigerbad.ch](http://www.brigerbad.ch)

BÄDER VON 30° BIS 42° - SAUNAS - DAMPFBÄDER - MASSAGEN - FITNESS - RESTAURANT

# Mythos Tinnitus

Weltweit leiden Millionen Menschen an Tinnitus. Wenn es im Ohr unaufhörlich pfeift, rauscht, klingelt oder brummt, spricht man von einem chronischen Tinnitus. Wer daran leidet, verliert oft die Lebenslust und schnell die Hoffnung auf Besserung.

## Ein Teufelskreis

Linderung kann erzielt werden, wenn der Tinnitus «überlistet» wird – und der Teufelskreis von negativen Gefühlen und falscher Aufmerksamkeit durchbrochen wird. Geht der Tinnitus mit einem

generellen Hörverlust einher, kann mit einem Hörsystem die Umgebung wahrgenommen und der Tinnitus damit überdeckt werden. Bei uneingeschränktem Hörvermögen kommt ein Tinnitus-System mittels Klang- oder Geräuschtherapie zum Einsatz. Positive Klänge lenken vom lästigen Geräusch ab. Auf jeden Fall lohnt sich ein Gespräch mit einem qualifizierten Hörakustiker, der auf die Tinnitus-Behandlung spezialisiert ist. Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hörberatung  
**BENDER**

- Hörtest
- Beratung
- Hörgeräte
- Tinnitus
- Gehörschutz

Jan H. Bender  
Hörgeräteakustik-Meister  
Pädakustiker



Bender Hörberatung GmbH, Balfinstr. 11, 3930 Visp  
Tel. 027 946 22 22, [www.bender-hoerberatung.ch](http://www.bender-hoerberatung.ch)

# Gärtnerei St. Josef, Susten

Gerne bepflanzen wir Balkonkisten und andere Gefässe nach Ihren Wünschen. Zum Angebot gehören auch Blumenerde, Dünger und diverse Sämereien.

## Bei uns erhältlich:

- Viola, Primeln, Vergissmeinnicht, Bellis
- Narzissen, Hyazinthen, Mohn, Senecien
- ab Anfang April Gemüsesetzlinge
- Samen, Dünger, Erde
- hausinterne Osterdekorationen

Die Gärtnerei ist von **Anfang März bis Ende Oktober geöffnet**.



Nach der Winterpause ist die

**GÄRTNEREI**  
**ST. JOSEF, SUSTEN** ST. JOSEF  
SUSTEN-LEUCHE

wieder geöffnet.

Bestellungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gärtnerei St. Josef**

☎ **027 474 60 80**

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo–Fr 10.00–11.30 und 13.30–16.30 Uhr

# 1. Platz Leukerbad Therme

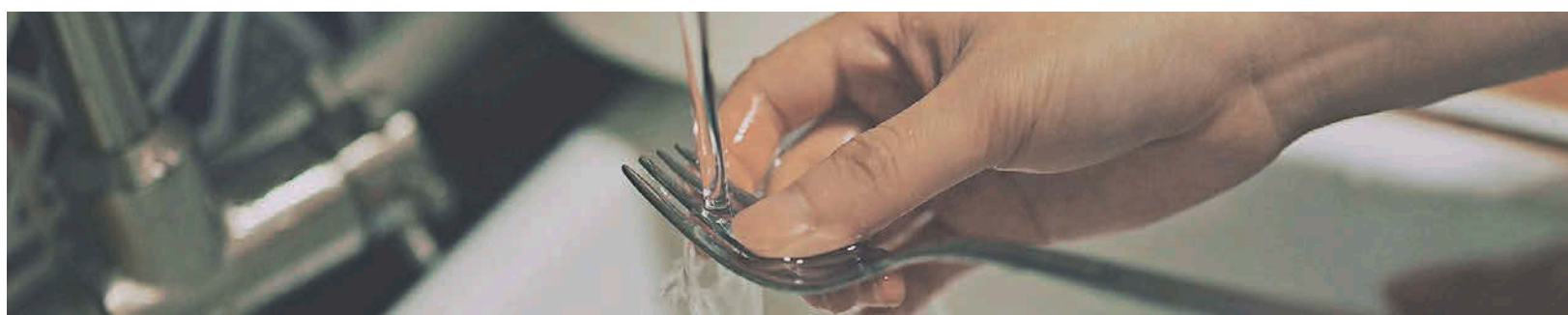
Das Familien- und Freizeitportal [loisirs.ch](http://loisirs.ch) aus der Romandie hat die Leukerbad Therme zum besten Thermalbad der Westschweiz gekürt. Die Redaktion des Winter-Magazins hat zwölf Bäder in verschiedenen Orten und Regionen der Schweiz getestet. Konkret wurden die Infrastruktur, die Umgebung, das Kinderangebot, die Restauration und das Preis-Leistungs-Verhältnis bewertet. Mit 22,5 von 25 zu erreichenden Punkten schnitt die Leukerbad Therme von allen getesteten Bädern am besten ab. Wussten Sie, dass die Saunalandschaft der Leukerbad Therme komplett modernisiert worden ist? Neu finden Sie bei uns ein Dampfbad, ein Solebad, ein Vitarium, eine Kräutersauna, eine Finnische Sauna und einen Ruheraum. Als Aufpreis zum Thermalbadeintritt oder einem Abo kostet

der Eintritt in die neue Erlebniswelt lediglich 10 Franken. Nachdem spannenden Saunagang können Sie sich in den zehn Thermalbädern (28°C bis 43°C) in der Leukerbad Therme verwöhnen lassen. Geniessen Sie das vitalisierende und mineralreiche Thermalwasser aus eigenen Quellen, inmitten einer eindrucksvollen Bergwelt. Nicht nur Grosse kommen bei uns auf Ihre Kosten. Unsere kleinsten Wasserratten schätzen vor allem die zwei über 100 Meter langen Wasserrutschen. Übrigens ist der Eintritt für Kinder bis acht Jahre kostenlos. Somit ist die Leukerbad Therme auch ein ausgezeichnetes Ausflugsziel mit ihren Kindern. Ob Sie im natürlichen Thermalwasser Kräfte sammeln oder sich mit Wellness wiederbeleben – unsere Thermen sind an 365 Tagen im Jahr für Sie geöffnet!



Hier den Frühling spüren!

**LEUKERBAD**  
THERME





www.fotoweb-marketing.ch

## Marketingguru im Wallis gesichtet

Letzte Woche wurde im übersättigten Markt eine Marketingfachperson gesichtet. Kurze Haare, mit Bart.

Seine Strategien scheinen fast unmenschlich. Er nimmt nicht nur Ihre Website unter die Lupe, sondern gleich Ihre gesamte Werbung. Es könnte durchaus passieren, dass Ihr Unternehmen danach effizient und einzigartig unterwegs ist und dadurch viele neue Kunden gewinnt.

Jetzt einen Besichtigungstermin mit dem Marketingguru vereinbaren: 027 945 18 09



Kerstin Henzen  
Litteraweg 5  
3930 Visp  
027 946 80 00

haargenau  
STYLING

## Haargenau in den Frühling

Geniessen auch Sie das Frühlingserwachen und verwöhnen Sie sich mit einem Besuch im Coiffeur haargenau STYLING. Blühen Sie doch mit einer trendigen Frisur in die neue Jahreszeit. Lassen Sie sich von den neusten Frisurentrends inspirieren. Attraktive Kurzhaarfrisuren, Long Bobs und Schnitte für mehr Volumen geben den Ton an. Über andere passende Looks würde ich Sie gerne individuell beraten. Hier ist mit Sicherheit auch die passende Frisur für Sie dabei. Ich freue mich, Sie in meinem Salon zu begrüßen.



## Frühlingsbeginn mit DEPOT

DEPOT ist mit seinen ausgewählten Wohnaccessoires und dem wechselnden Sortiment der kompetente Partner für ein schönes Zuhause. Wohnbegeisterte finden in den Läden hochwertige Produkte in trendigem, modernem Design und mit dem gewissen Wohlfühlfaktor.

### Oster-Trends für Ihr Zuhause

Zu Ostern ziehen blumige Motive, kleine Hasen und andere österliche Accessoires in unser Zuhause ein und sorgen für ein neues,

federleichtes Wohngefühl. Frühlings-Trendfarben sind dieses Jahr zarte Pastelltöne wie Mint, Rosa, Hellblau und zartes Gelb, die uns an die Candy Bar unserer Träume erinnern: ein Mix aus Eiscreme und Sahne-Bonbons.

**Unser Tipp:** Kombinieren Sie Pastell- und Pudertöne mit natürlichen und rustikalen Materialien wie Holz oder Beton. Das erdet die Zuckerwelt und setzt die bunten Akzente gleichzeitig umso besser in Szene.

Besuchen Sie uns – unsere Mitarbeiter freuen sich auf Sie und beraten Sie gerne persönlich!



## Reit- und Zuchtstall Gentinetta

### Angebote:

- Reitstunden
- Pensionsplätze
- Kutschenfahrten
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Verkauf, Vermietung und Ausbildung der Maultiere und Pferde

Interesse? Kontaktieren Sie uns.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Tel. 079 332 00 52

[www.gentinetta-pferde.ch](http://www.gentinetta-pferde.ch)



# Palliative Begleitung – Powermental

**Palliative Care** stellt die Wünsche der Kranken und ihrer Angehörigen ins Zentrum und versucht, Lebensqualität und Wohlbefinden bis zum Tod zu ermöglichen. Älteren Menschen, Demenzpatienten und ihren Angehörigen Zeit zu schenken, ist meine Berufung.

Als Absolvent des SRK-Lehrgangs in Palliative Care unterstütze ich Sie gerne im Alltag bei Tätigkeiten wie Einkaufen, Haushaltsführung oder Korrespondenzen. Ich begleite Sie zu Arztbesu-

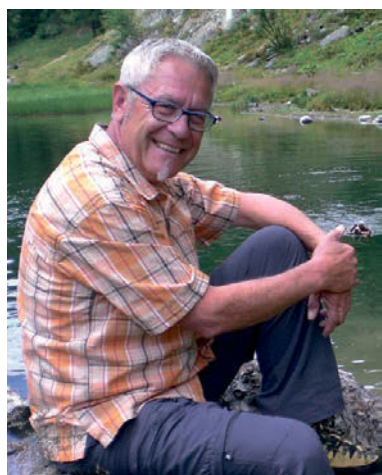
chen, unternehme mit Ihnen Ausflüge und Spaziergänge und gestalte gerne Ihre Freizeit mit. Ich bin mobil, flexibel und stehe Ihnen ganztags, halbtags oder auch stundenweise tatkräftig zur Seite. Auf eine vertrauensvolle Betreuung können Sie zählen!

**Powermental**, Glück und Erfolg sind kein Zufall, sie sind machbar! Erfolgreiche Menschen nutzen ihre mentalen Kraftreserven, um zielgerichtet ihr Leben und ihren Erfolg bewusst zu gestalten.

Mentaltraining ist auf diese Weise zu erlernen und lässt sich in jeder Lebenssituation gewinnbringend nutzen.

## Bei mir erfahren Sie:

- Wie Mentaltraining funktioniert und wie man sein eigenes Training erstellt
- Wie Sie dieses Wissen für Ihre Ziele anwenden können
- Wie man mentale und seelische Blockaden löst



**powermental**  
geistige stärke nutzen

### René Truffer

Bahnhofstrasse 2a, 3900 Brig-Glis  
www.powermental.ch

Mobile 078 812 75 85  
info@powermental.ch

### René Truffer

Dipl. Mentaltrainer und  
Hypnosetherapeut VMT  
Dipl. Mediator, Coach  
Lebens- und Familienberater

### NEU ab August 2017

Praxis und Büro  
Tunnelstrasse 5  
(Nähe Parkhaus Weri)  
3900 Brig

### Kraftquelle Mental – Einzelsitzungen zur Problemlösung

Mit alltäglichen Problemen (Partnerschaft, Beruf, Erziehung, etc.) leichter umgehen, diese selbstbewusst und energievoll bewältigen; innere Widerstände und Ängste lösen. Befreien Sie sich durch Tiefenentspannung von Ihren Blockaden und gewinnen Sie so mehr Lebensqualität.

### Selbsthypnose erlernen

Selbsthypnose ist eine wirksame Therapiemöglichkeit zur Linderung von chronischen Schmerzen. Sie hilft auch bei Stress, Überbelastung, Angst, Sucht und Unsicherheit.

### NEU: Palliative Care

Nach den Prinzipien der Palliative Care werden ältere Menschen, Demenzpatienten und Kranke im Alltag unterstützt und beraten. Die Erhaltung der Lebensqualität steht im Zentrum einer vertrauensvollen Betreuung.

# Wohlfühlen mit Ihrem Lächeln

Gesunde Zähne und ein schönes Lächeln sind nicht nur eine Frage der Gesundheit. Sie verleihen mehr Selbstachtung und verbessern demzufolge die zwischenmenschlichen Beziehungen. In den Kliniken Cliniche Dental Quality verwenden wir modernste Techniken, welche die ästhetische Zahnheilkunde heutzutage bietet, um Ihr Lächeln auf nicht invasive, un-

schmerzhaft und natürliche Weise zu korrigieren.

**Inlays:** Ersatz alter, unästhetischer und womöglich giftiger Amalgame.

**Facetten (Veneers):** Dünne Keramikschalen, die auf der Aussenfläche des Zahns aufgebracht werden, um Mängel hinsichtlich der Farbe, Form und Lage zu verdecken.

**Zahnaufhellung:** Die unterschiedlichen Methoden zur Zahnauf-

hellung (Blancone, Aufhellung zu Hause und interne Aufhellung) ermöglichen hervorragende und dauerhafte Ergebnisse, ohne die Zähne zu schädigen.

**Ästhetische Kronen:** Ein ästhetisch hervorragendes Ergebnis ganz ohne Metallanteil (ohne dunkle Ränder), das von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden ist.

**Osteointegrierte Implantate:** Zer-

tifizierte und garantierte osteointegrierte Implantate für den Ersatz fehlender Zähne.

## Kontakte

Cliniche Dental Quality  
Domodossola  
Nur 200 m vom Bahnhof und von der Busendhaltestelle entfernt.  
Telefon +39 0324 242292

[www.clinichedentalquality.ch](http://www.clinichedentalquality.ch)



Jetzt zeige ich mein natürliches Lächeln!

Unterstreicht Ihr Lächeln auf **minimalinvasive, schmerzlose** und **natürliche Weise**, dank **innovativster Techniken** der ästhetischen Zahnmedizin.



## KUNSTSTOFF ODER KERAMIK INLAYS

Ersatz alter, unästhetischer und womöglich giftiger Amalgame.



vorher



nachher



CLINICHE DENTAL QUALITY  
ZAHNARZT DOMODOSSOLA

[clinichedentalquality.ch](http://clinichedentalquality.ch)

**Magnet - Sonnenclip für Ihre Brille**



für die meisten Brillen möglich, fragen Sie uns

**Simplon-Optik** GmbH  
Balfinstr. 5, 3930 Visp  
Tel.: 027 946 04 11 [www.simplon-optik.ch](http://www.simplon-optik.ch)

## Topmodische Brillen

Das Optikfachgeschäft an der Balfinstrasse 5 in Visp bietet eine grosse Auswahl an topmodischen Brillen für jeden Geschmack zu äusserst vorteilhaften Preisen. Dabei ist Simplon-Optik die Adresse für beste Beratung und Service im Oberwallis für Brillen und Kontaktlinsen. Und Simplon-Optik ist auch Vorreiter bei innovativen Neuheiten wie ultradünne Brillengläser mit Spezialschliff für sehr hohe Brillenkorrekturen, Kontaktlinsen neuester Generation mit höchster Sauerstoffdurchlässigkeit und bester Be-

feuchtung für trockene Augen oder einem Magnet-Sonnenbrillenclip für fast alle Brillen. Selbstverständlich ist bei Simplon-Optik eine umfassende Beratung, Dienstleistungen wie Sehteste und Kontaktlinsenanpassungen und jederzeit ein Gratis-Brillen-Vollservice. Simplon-Optik ist mit den modernsten Apparaten im Bereich Brillenoptik ausgestattet. Simplon-Optik freut sich auf Ihren Besuch. Nur in Visp in der Nähe des Bahnhofs neben der Tourist-Info Visp.

[www.simplon-optik.ch](http://www.simplon-optik.ch)



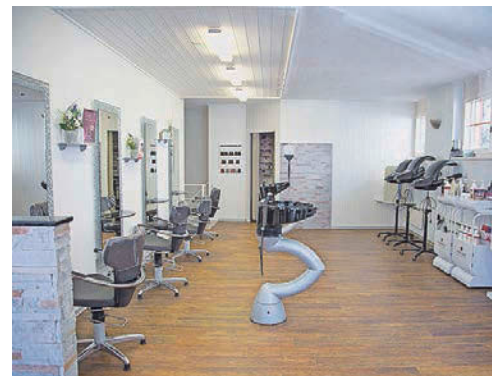
**Ambiance**  
Coiffeur · Leuk-Stadt  
027 473 46 06



Sarah Rieder Catherine Holzer Nicole Lauber Renate Seewer

## Ambiance Coiffeur Leuk-Stadt

Seit dem Jahre 2000 führt Renate Seewer mit Leidenschaft das Coiffeur-Geschäft in Leuk-Stadt. Nach einigen Jahren ist ihre Tochter Catherine Holzer zur Unterstützung eingestiegen. Das Team wurde zusätzlich erweitert durch Nicole Lauber und Sarah Rieder. Das ganze Team ist immer voll Freude und Motivation, ihre Kunden glücklich zu machen und zufriedenzustellen. Regelmässig besuchen Sie Weiterbildungskurse, damit sie immer up to date für Ihre Kunden sind. Das ganze Ambiance-Coiffeur-Team freut sich auf Sie.



**Dipl. Kinesiologin**

Ritz Raphaela  
Bahnhofstrasse 8  
3900 Brig  
027 924 20 16  
[r.raphaela@bluewin.ch](mailto:r.raphaela@bluewin.ch)

## Mit Kinesiologie in den Frühling

Damit du den Frühling in vollen Zügen geniessen kannst, empfehle ich Kinesiologie als vorbeugende und begleitende Therapie bei:

- Frühjahrsmüdigkeit
- Pollenallergie
- Frühjahrsdepression
- Vorbereitung Abschlussprüfungen (Entspannung, Motivation, Konzentration)

Von der Krankenkasse anerkannte Therapeutin.

Weitere Infos unter: [www.kinra-therapie.ch](http://www.kinra-therapie.ch)




**le ballon**  
BLUMEN + GESCHENKE  
TASCHEN + ACCESSOIRES

Blumenträume und mehr...

3900 Brig Fürkastrasse 17 Tel. 027 923 59 65  
3930 Visp Bahnhofstrasse 13 Tel. 027 946 22 89

## Blumiges Frühlingserwachen

Ob Frischblumen, Pflanzen, Deko, Geschenkartikel, Taschen oder Accessoires, bei uns finden Sie bestimmt etwas Passendes...

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr le ballon-Team Brig und Visp





## Von der Region für die Region

«Gemeinsam von der Region für die Region», dies ist das Motto der Zusammenarbeit zwischen der Gärtnerei Ritter und ArtenGarten. Die Pflanzen werden von der Gärtnerei Ritter bezogen und ArtenGarten nimmt die ganzheitliche Planung vor, damit Ihr Lebensraum natürlich, harmonisch und individuell sein wird. Damit in Ihrem ArtenGarten alles harmonisiert, braucht es eine ganzheitliche Planung. Nach einem persönlichen Planungsgespräch entsteht ein von Hand gemalter Gartenplan.

Mit verschiedenen Elementen wie Sitzplätze, Mauern, Wege, Staudenrabatte, Teiche, Bepflanzungen, Beleuchtungen, Spielplätze, Feuerstellen, Hecken, Sichtschutz, Pergolen, Hochbeete und Spielhügel wird jeder ArtenGarten-Traumgarten zum Unikat. Mit den

natürlichen Materialien Holz, Stein und Metall wird originell gestaltet. Jetzt ist es wieder Zeit, sich die passende Bepflanzung auf den Balkon oder Garten zu holen. In der Gärtnerei Ritter erhalten Sie Stiefmütterchen sowie Hornveilchen in verschiedenen Farben. Auch sehen Sie die Farbenpracht der verschiedenen Frühlingsblumen (Vergissmeinnicht, Gänseblümchen, Frühlingszwiebeln, Mohn, Ranunkeln wie der begehrte Frühlingsflirt) sowie der winterharten Polsterstauden, Bodendecker und verschiedenen Sträucher, Beerenobst und Obstbäume. Ebenso zeigen wir Ihnen Möglichkeiten der Bepflanzung auf und gehen gezielt auf Ihre Anliegen ein.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

## Akupunktmassage im Oberwallis



Als Grundlage für die Akupunktmassage dient die Meridian- und Akupunkturlehre der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Das Ziel der Akupunktmassage (ohne Nadeln) liegt im Harmonisieren des Energiesystems im menschlichen Organismus. Nach einer energetischen Behandlung wird eine sanfte Therapie der Becken- und Wirbelsäulengelenke sowie der peripheren Gelenke durchgeführt. Die Akupunktmassage wirkt bei Kopfschmerzen, Kreislaufstörungen, Entzündungen, Rückenbeschwerden, Akutfälle, nach Unfällen und Krankheit, Verdauungsbeschwerden etc.

Ab sofort können Sie bei Edith Imstepf (rechts im Bild) und Elisabeth Locher (links im Bild) telefonisch einen Termin vereinbaren.

**Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem Weg**

## Stickereien aller Art



Handel mit Schwyzerörgelis aus Schweizer Produktion. Es ist auch möglich, ein Schwyzerörgeli bei uns zu mieten oder in die Reparatur zu geben. Wir bevorzugen Instrumente von Wittwer oder Edgar Ott aus Unteriberg, die vor Ort getestet werden können.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

[www.stickatelier.ch](http://www.stickatelier.ch)

### WIR ZIEHEN UM

Ab dem 1. Juni 2017 finden Sie uns neu unter folgender Adresse:

**Stickatelier GmbH**

Industriestrasse 7

3900 Brig

(Gewerbezone Gamsen)

## Gärtnerei Ritter AG

Volkenmatte 7  
3904 Naters  
Tel. 027 923 44 32

[gaertnerei.ritter@rhone.ch](mailto:gaertnerei.ritter@rhone.ch)



Eggel Adrian  
Landstrasse 104  
3904 Naters  
Tel. 079 734 82 92  
[artengarten@outlook.com](mailto:artengarten@outlook.com)  
[www.artengarten.com](http://www.artengarten.com)

**ArtenGarten**  
Naturgärten

## GüetLaga

Lass es dir gut gehen

### Praxis Güetlaga

Frau Edith Imstepf  
APM- und Massage-Therapeutin  
Kantonsstrasse 5  
3930 Visp  
Tel. 079 252 41 54  
[info@guetlaga.ch](mailto:info@guetlaga.ch)  
[www.guetlaga.ch](http://www.guetlaga.ch)



### Locher Elisabeth

Therapeutin  
Seewjinenstrasse 12, 3930 Visp  
Obermattenstr. 5, 3947 Ergisch

Tel. 079 / 786 87 45

## Stickatelier GmbH

Stickereien aller Art

Seit mehr als 20 Jahren

Wir produzieren nach Wunsch des Kunden und sticken auf fast alle Materialien. Grosse Edelweisskollektion an Lager sowie Freizeit- und Alltagskleider.



[info@stickatelier.ch](mailto:info@stickatelier.ch) [www.stickatelier.ch](http://www.stickatelier.ch)

**Stickatelier** Walter Schnydrig, Belalpstrasse 1, 3904 Naters, Telefon 027 923 14 76, Mobil 079 221 14 58

### Unsere Mission

Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen? Dann erwartet Sie eine neue Herausforderung als

### Diplomierte Pflegefachperson

(AKP, DNII, HF, FH, FaGe)

im **Spitex-Team Brig** ab dem **1. Mai 2017** oder nach Vereinbarung (**50-90%**)

### Diplomierte Pflegefachperson

(AKP, DNII, HF, FH, FaGe)

im **Spitex-Team Steg** ab dem **1. Mai 2017** oder nach Vereinbarung (**40%**)

Detaillierte Informationen zu den Stellen und zu unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf [www.smzo.ch](http://www.smzo.ch) unter „Jobs/offene Stellen“.

Haben Sie **Fragen zu den Stellen**? Wir freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Ulrich Prior, Teamleiter Pflege Brig, Tel. 027 922 93 22,

E-Mail: [ulrich.prior@smz-vs.ch](mailto:ulrich.prior@smz-vs.ch)

Silvia Imboden, Teamleiterin Pflege Leuk/ Steg, Tel. 027 474 97 33,

E-Mail: [silvia.imboden@smz-vs.ch](mailto:silvia.imboden@smz-vs.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 12. April 2017** vorzugsweise per E-Mail ([personal@smz-vs.ch](mailto:personal@smz-vs.ch)) oder per Post: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Leiter Personal, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig



# MÖBELSIZ

Hey Bruno, warst du wählen?

Logisch, ich will doch mitbestimmen, wer die nächsten 4 Jahre bei der Büroeinrichtung den Trend bestimmt...

Ob zeitlos, klassisch, modern oder progressiv, bei Büromöbeln seid ihr im Wallis immer erste Wahl!

Danke für die Blumen – wichtig ist, dass der Preis, die Qualität und der Service stimmen!

Ja genau, das gilt ja eigentlich auch für die Politik ;-)

[www.moebelsiz.ch](http://www.moebelsiz.ch)



## Globalinks Language Centre

[www.globolinks.ch](http://www.globolinks.ch)

### Unser unschlagbares Angebot für eure Kinder!

Sommerschule für 10–17 Jährige mit Begleitung von Brig nach England!

Datum: von 25. Juli bis 8. August 2017

30 Englischunterrichts-Stunden, 15 Std. akademische Aktivitäten, Vollpension und Zimmer im Schulcampus, Ateliers, Sport, Abendunterhaltungen und 6 Ausflüge!

Mehr Informationen: [www.globelinks.ch](http://www.globelinks.ch)  
Weingartenstr. 62, 3904 Naters, T 027 924 64 64

### Vitalität – Stoffwechsel – Energie

Frühlingsmüdigkeit, Gewicht und chronische Beschwerden sind auch eine Entgleisung des Stoffwechsels. In akuten und chronischen Situationen haben sich Akupunktur und Homöopathie, auch in Kombination sehr bewährt. Zur Ergänzung wird die Nahrungsmittel Therapie angewandt.

Gerne stelle ich Ihnen meine langjährige Praxiserfahrung zur Verfügung (Krankenkassen anerkannt).

Terminvereinbarung unter: **076 500 50 45** in Brig

#### Alois Fassbind

Praxis für Akupunktur / Homöopathie  
[www.vitalmedicus.org](http://www.vitalmedicus.org)

## RZ Movies

Der beste Weg, Filme zu mieten! Riesenauswahl an DVD und Blu-ray.

Ab Fr. 4.90 für 7 Tage, bei Bestellung über Fr. 15.- keine Versandkosten, schneller Versand per A-Post.

[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)



## LINE DANCE

**ANFÄNGER-TANZKURS:**  
AB 30. MÄRZ 2017 BIS 22. JUNI 2017  
JEDEN DONNERSTAG  
20.15 – 21.45 UHR IM ROTHIS IN STEG  
**KURSKOSTEN: 10 X 1.5 STD.**  
FÜR FR. 180.-

**WEITERFÜHRUNG BEI GENÜGEND  
TEILNEHMERN**

**ANMELDUNG AN:**  
ZENGAFFINEN CLAUDIA 3940 STEG  
079 / 608 54 86  
[www.rottenlinedancers.ch](http://www.rottenlinedancers.ch)



### Grüess-Egga

Möchten Sie jemanden grüssen, gratulieren oder möchten Sie jemandem einfach etwas Schönes sagen? Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga».  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)



# Traumberuf Fluglotse



Jean-Noël Loretan an seinem Arbeitsplatz im Flugsicherungszentrum von Dübendorf.

**Dübendorf/Leuk** Jean-Noël Loretan entgeht kein Flugzeug, das in der Schweiz landet oder sie auch nur überfliegt. Trotzdem sieht er die Sonne bei seinem alltäglichen Blick in den Himmel nur selten.

Sein Job sei wenig kreativ, dafür aber sehr dynamisch, erzählt der 44-jährige Leuker Jean-Noël Loretan. «Es ist wie bei einem Strategiespiel. Man muss weit vorausdenken. In Notsituationen braucht es aber oft noch ein paar Gedanken mehr», betont er. Der Schreck vom Abend des 1. Juli 2002, als über dem deutschen Überlingen zwei Flugzeuge kollidierten, veranschaulicht das nachdrücklich. Diesen Tag vergisst Loretan nie mehr. «Ich spürte die Betroffenheit und die getrübe Stimmung überdeutlich, als ich an jenem Morgen nichts ahnend zur Arbeit kam», erinnert er sich.

## 20-Jahr-Dienstjubiläum

Grundsätzlich darf den Fluglotsen von Skyguide kein Flugzeug, das über der Schweiz fliegt, entgehen. Weder Flugzeuge, welche die Schweiz lediglich überfliegen, noch diejenigen, die in Zürich, Genf, Bern oder Basel, aber auch im deutschen Friedrichshafen starten und landen. Der Luftraum über dem Genfer Flughafen wird allerdings von Genf aus überwacht. Nächstes Jahr wird Loretan bereits sein 20-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Nach einer einjährigen Ausbildung arbeitete er erst als Fluglotsen-Assistent. Dabei

musste er einige Tests überstehen und sowohl sein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Beweis stellen als auch unter Stress richtig funktionieren. Dann erst wurde er für die dreieinhalbjährige Ausbildung zum Fluglotsen zugelassen. Schon nach dem ersten Jahr galt es, erneut Weichen zu stellen. Als «Tower-Approach» wäre sein Arbeitsplatz der auffällige Turm am Flughafen geworden, Loretan aber entschied sich für eine Ausbildung, die ihn ins Area-Control-Center von Dübendorf geführt hat. Trotzdem arbeitet er etwa drei- bis viermal pro Monat im Flughafen-Tower von Zürich-Kloten, von wo aus er Piloten mit ihren Flugzeugen auf die Startpisten schickt und seine Kollegen Start- und Landefreigaben erteilt. Hier gilt es vorausschauend zu denken. Wenn etwa ein schweres Flugzeug in Richtung Süden startet, darf kein anderes von Norden her landen. «Es kann immer mal vorkommen, dass ein Pilot durchstarten muss, was dann zu einem Konflikt in der Luft führen könnte», erklärt Loretan. Im Allgemeinen empfindet Loretan die Arbeit im Tower weniger abwechslungsreich als die Arbeit im Flugsicherungszentrum von Dübendorf. Die Fluglotsen im Tower hätten oft nur wenig Spielraum, in dem sie sich bewegen dürfen, was namentlich mit politischen Restriktionen rund um den Fluglärmstreit am Zürichsee zusammenhängt.

## Viel Verkehr in der Luft

Im Area-Control-Center begegnen Loretan dagegen auch Flugzeuge, die von regionalen Flugplätzen aus starten oder Fluggesellschaften,

welche die Schweiz lediglich queren, planmässig aber nie landen. Dafür erfolgt der alltägliche Blick in den Himmel sieben Stunden lang täglich von einem fensterlosen Raum aus mit vielen Bildschirmen. Grundsätzlich bewegen sich Flugzeuge auf fest vorgegebenen Luftstrassen. Eng wird es über dem Gotthard – der praktisch einzigen Nord-Süd-Route. In einem 25 Kilometer schmalen Korridor fliegen Flugzeuge von Norden nach Süden oder umgekehrt, dazwischen bewegen sich aber auch noch diejenigen, die sich bereits im Landeanflug auf Zürich befinden. «Grund für die Enge ist der Luftraum über Graubünden im Osten und dem Wallis im Westen, der zu Bürozeiten fast ausschliesslich vom Militär beansprucht wird», erklärt Loretan. Das hat zur Folge, dass etwa Linienflugzeuge, die von Genf nach Lugano verkehren, einen Umweg über das Mittelland fliegen müssen. Nur an Wochenenden oder wenn das Militär mal den Luftraum freigibt, darf Loretan ein solches direkt am Walliser Himmel fliegen lassen. Auch Passagierflugzeuge, die in Sitten landen sollen, dürfen nur direkt fliegen, wenn das Militär den Luftraum über den vorgeschriebenen imaginären Anflugpunkten im Aletschgebiet und über Crans-Montana nicht braucht.

## Nur noch selten im Wallis

Weil bei Skyguide während 24 Stunden im Schichtbetrieb gearbeitet wird, dazu auch an Wochenenden, kann Loretan nur selten ins Wallis zurückkehren – meist nur in den Ferien. «Dank meiner Frau, die aus Lalden stammt, bleibt mir aber wenigstens mein Dialekt erhalten», schmunzelt er. Weil die Arbeit als Fluglotse sehr anspruchsvoll, geistig fordernd und stressig ist, dürfen Fluglotsen aber schon mit 55 Jahren in Pension – und vielleicht nach Hause zurückkehren. ■

Christian Zufferey



Blick aus dem Flughafen-Tower in Zürich-Kloten.

# Bellwald startet zum Saisonende noch einmal so richtig durch

Nach dem 5. Snowcial Day vom letzten Wochenende reissen die Events in Bellwald nicht ab. Damit der Winter in Bellwald auch in den Sommermonaten in toller Erinnerung bleibt, haben sich die Teams der Skischule, der Bellwald Sportbahnen AG und von Bellwald Tourismus noch einmal etwas einfallen lassen, um allen in den letzten Wochen der Wintersaison Spiel, Spass und Erholung bieten zu können.

So findet am 25. März 2017 das 14. Schneesportfinale für alle Begeisterten in Bellwald statt. An der Rangverkündigung um 15.00 Uhr in der Berghütte Fleschen warten nicht nur tolle Preise, sondern auch Live-Musik von der AK-Band auf alle Gäste und Teilnehmer. Ausserdem fahren am 25. März 2017 alle Kinder bis zwölf Jahren in Beglei-

tung ihrer Eltern gratis bei der Bellwald Sportbahnen AG. Alle, die älter als zwölf Jahre sind, gehen aber auch nicht leer aus und erhalten 50 Prozent auf den 2-Tages-Skipass. Dieser Anlass ist sicher einen Besuch in Bellwald wert. Anmelden können Sie sich für das Rennen noch bis Donnerstag, 23. März 2017, um 18.00 Uhr im Skischulbüro in Bellwald unter 027 971 26 74 oder per E-Mail an [snowsport@bellwald.ch](mailto:snowsport@bellwald.ch). Das ist es aber noch nicht gewesen mit dem Winter in Bellwald. Am 1. April findet wieder das Snowvolleyball-Turnier statt. Seid mit eurem Team dabei und holt einen der begehrten Preise zu euch nach Hause. Ob Gewinner oder nicht, Spass ist hier garantiert und steht im Vordergrund. Anmeldeschluss für alle 4er-Teams ist der 31. März 2017 um 12.00 Uhr.



Ein Wochenende nach dem eigentlichen Saisonabschluss werden noch einmal die Schaufeln ausgepackt und der Banked-Slalom vorbereitet. Jährlich findet sich hierfür das who is who der Snowboard-

szene in Bellwald ein. Auch für Zuschauer ein spannendes Ereignis. Geniessen Sie zusammen mit und in Bellwald den sportlichen Saisonklang und lasst euch die tollen Events nicht entgehen. ■

## Snowvolleyball - Turnier

### Samstag, 01. April 2017 in Bellwald

#### Programm

**Treffpunkt:**  
12.00 Uhr Gade Bar Gassen Bellwald

**Start:**  
13.00 Uhr

**Spieler:**  
Jeweils 4 Spieler auf jedem Feld

**Preis:**  
Pro Mannschaft 25.00 CHF

Durchführung ab 5 Mannschaften

**Anschliessend Après-Ski Party bei der Gade Bar mit DJ Oski**

Anmeldung bis Freitag, 31. März 2017 12.00 Uhr in der Gade Bar, unter 079 628 74 18 oder [sport@bellwald.ch](mailto:sport@bellwald.ch) oder im Tourismusbüro unter 027 971 16 84

[www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)

## 14. Schneesportfinale für alle in Bellwald

**Wann: Samstag, 25. März 2017**  
**Wo: Piste Fleschen**  
**Start: 10.30 Uhr Riesenslalom**  
**Preis: gratis, Anmeldung erforderlich**

Animationsprogramm mit Rock und Pop der AK Band und Kantinenbetrieb bei der Berghütte Fleschen.

Rangverkündigung mit tollen Preisen ab 15.00 bei der Berghütte Fleschen.

Startnummernausgabe im Skischulbüro

- Freitag 16.00 bis 18.00
- Samstag 08.00 bis 09.00

Anmeldung bis Donnerstag, **23. März 2017 um 18.00 Uhr** im Skischulbüro in Bellwald, unter 027 971 26 74 oder per Email an [snowsport@bellwald.ch](mailto:snowsport@bellwald.ch) möglich.

[www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)

## Hauptsponsor



## Co- &amp; Junioren-Sponsor



## Weitere Sponsoren



# Revanche gegen YB

**Naters** Nach dem Cup-Out gegen Echallens kann sich der FC Oberwallis Naters nun ganz auf die Mission Ligaerhalt konzentrieren. Am Sonntag ist der spielstarke YB-Nachwuchs auf dem Stapfen zu Gast.

Die Erinnerungen an das letztjährige Cup-Highlight gegen den FC Luzern sind in Naters immer noch präsent. Doch heuer wird es nix mit einem neuerlichen Cupduell gegen einen Super-League-Veren. In der zweiten Qualifikationsrunde des Schweizer Cups verlor der FC Oberwallis Naters zu Hause gegen Echallens mit 0:2. Das Cup-Out ist irgendwie symptomatisch für den bisherigen Saisonverlauf. Auch gegen die in der Tabelle weit vorne rangierten Waadtländer agierte der FC Oberwallis Naters weitgehend auf Augenhöhe. In der ersten Halbzeit erspielte sich das Team von Trainer Dejan Markovic sogar deutlich mehr Eckbälle, doch konnte es weder bei diesen stehenden Bällen noch aus dem Spiel heraus wirklich torgefährliche Szenen kreieren. Der letzte, entscheidende, präzise Pass fehlte. Am Schluss werden solche Spiele dann durch kleine Details entschieden. Beim Cupmatch waren es einige magische Sekunden von Echallens Mittelfeldspieler Aurélien Ziegler, der einen Freistoss unhaltbar für Goalie Flo-



**Torhüter Florian Zuber streckt sich vergebens: Aurélien Ziegler erzielt mit einem Traumfreistoss Echallens Führungstreffer im Cupmatch.**

rian Zuber ins Lattenkreuz zirkelte und damit das letztendlich schon vorentscheidende 1:0 markierte.

## Ligaerhalt nun im Fokus

Will man aus dem frühen Cup-Out etwas Positives ziehen, so ist es sicher der Fakt, dass die Oberwalliser nun all ihre Energie auf die Meisterschaft konzentrieren können. Noch immer bleiben genug Spiele, um die Vorgabe von Trainer Markovic zu erfüllen: «In der Rückrunde müssen 20 Punkte her.» Das Kader konnte in der Winterpause qualitativ erweitert werden, dem Trainer stehen jetzt mehr Alterna-

tiven zur Verfügung. So stand im Cupmatch eine auf acht Positionen veränderte Startelf auf dem Platz. Die nächste Gelegenheit, dringend benötigte Punkte im Abstiegs-kampf zu sammeln, bekommt der FC Oberwallis Naters am nächsten Sonntag im Heimspiel gegen den BSC Young Boys II. Aber Vorsicht: In der Vorrunde zogen die Oberwalliser gegen den spielstarken Berner Nachwuchs gleich mit 0:3 den Kürzeren. ■ **Frank O. Salzgeber**

**(Anm. der Red.: Das Mittwochspiel gegen Team Waadt U21 fand nach Redaktionsschluss statt.)**

## Cupspiel - 1. Liga

### FC Oberwallis Naters – FC BSC Young Boys II

**Sonntag, 26. März 2017**  
**14.30 Uhr | Sportplatz Stapfen, Naters**

#### VIP-Matchball-Stifter

Schenker Storen AG, Visp  
Capax Service AG, Facility Management, Brig  
NBG Ingenieure AG, Visp

#### Matchball-Stifter

EP Locher & Co., Elektroinstallationsgeschäft, Turtmann

## Die Tabelle

### 1. Liga

1. Stade Lausanne	16	32:15	33
2. Yverdon	16	40:22	32
3. Lancy	16	29:16	32
4. Martinach	17	31:34	25
5. Echallens	16	30:28	24
6. Young Boys II	17	34:29	23
7. Düdingen	16	20:34	22
8. Vevey Sports	17	23:24	22
9. Carouge	16	33:34	20
10. Azzurri Lausanne	16	22:26	20
11. La Sarraz-Eclépens	17	23:30	17
<b>12. FC Oberwallis</b>	<b>16</b>	<b>22:29</b>	<b>15</b>
13. Fribourg	16	17:30	13
14. Team Waadt U21	16	30:34	12

# Wine & Dine im Panoramazug



(Foto: zvg)

**Seien Sie dabei, wenn an acht Samstagen im April und Mai 2017 acht top Walliser Weinkellereien ihre besten Weine zum exklusiven Gourmetmenü aus-schenken!**

## Weinpromis an Bord

Die besten Walliser Weine wie ein Heida Melodie, Sherpa Blanc, Positivo, Gamay Montorge, Val Fado, Avarone oder Amigne de Vétroz

warten, um von Ihnen entdeckt zu werden! Wie perfekt die besten Walliser Tropfen mit einem exquisiten 5-Gänge-Gourmetmenü harmonieren, erleben Sie auf der Bahnfahrt im Panoramawagen zwischen Brig und Disentis und zurück.

## Staunen in Disentis

Auf einem geführten Dorfrundgang erkunden Sie das bekannte Klosterdorf mit seiner wunderschönen Benediktinerabtei.

## Fahrplan Brig ↔ Disentis

Brig ab 10.35 Uhr an 18.40 Uhr  
Disentis an 13.54 Uhr ab 15.50 Uhr

## Erlebnisdaten (Samstag) und Kellerei

01.04.2017 Les Fils Maye SA, Riddes  
08.04.2017 St. Jodern Kellerei  
Visperterminen  
15.04.2017 Vins des Chevaliers  
Salgesch  
22.04.2017 Leukersonne, Susten  
29.04.2017 Les fils de Charles  
Favre, Sitten  
06.05.2017 Cave Biber, Salgesch  
13.05.2017 Cave du Rhodan  
Mounir Weine  
Salgesch  
20.05.2017 C. Varonier & Fils SA  
Varen

## RESERVATION

Online unter [www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch) oder  
Tel. 0848 642 442

## Matterhorn Gotthard Bahn

Bahnhofplatz 7, 3900 Brig

## Gourmetmenü

### Winzerapéro

mit Bruschetta

\*\*\*

### Safrancrèmesuppe

mit Rahmhäubchen und  
gerösteten Brotwürfeln

\*\*\*

### Grüne Tortelloni

mit Ricotta und Spinat an fruchtiger  
Pelati-Paprikasauce mit Basilikum

\*\*\*

### In Olivenöl sautierte Kalbsfiletmedaillons

an sämiger Morchelrahmsauce  
in Butter gebratene Spätzli  
mit Gemüsewürfeln  
gelbe und rote Karotten  
mit frischen Kräutern

\*\*\*

### Auswahl von Walliser und Bündner Käse

mit Nuss- und Früchteroggenbrot

\*\*\*

### Waldbeerencharlotte

auf einem Spiegel von warmer  
Vanillesauce

\*\*\*

### Kaffee und Gebäck

## Gourmetfahrt Wine & Dine

### Brig ↔ Disentis

jeden Samstag, 1. April–20. Mai 2017  
(Abwechselnd nehmen 8 Kellereien teil.)

- Hinfahrt: 5-Gang Gourmetmenu  
mit den passenden Walliser-Weinen
- Rückfahrt: Dessert, Kaffee und Gebäck

Preis: CHF 165.– pro Person

Inklusive: An- und Abreise nach/ab Brig  
ab allen MGBahn Bahnhöfen

Weitere Informationen und Buchung  
online oder unter Tel. +41 (0) 848 642 442

Wir bringen Sie ins Erlebnis.  
[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)



**matterhorn  
gotthard bahn**

# Wer holt sich heuer den OUM-Cuptitel?

**Oberwallis Am Samstag steigt in der Oberwalliser Unihockeymeisterschaft der Cupfinal. Die Blacknoseshoop spielen im Endspiel gegen den UHC Pfyndland um die Trophäe.**

Siege gegen den UHC Naters-Brig II, die Embd Devils II und die Blacknoselambs bringen die Pfyndländer in den Cupfinal der Oberwalliser Unihockeymeisterschaft (OUM). Stets durfte der Playoff-Teilnehmer der Gruppe A gegen schlechter klassierte Teams antreten. War die Final-Qualifikation demnach reine Formsache? Nein. Sowohl der Tabellenführer Old Boys (gegen die Blacknoselambs) wie auch der Tabellenzweite Embd Devils (gegen Pfyndland II) schieden gegen Mannschaften aus der Gruppe B aus. Der Cup hat seine eigenen Gesetze. Siegen oder Fliegen heisst es im Unihockey bei einem K.-o.-Wettbewerb. Demnach ist es schwierig, einen Favoriten fürs Endspiel auszumachen. Christian Schmutz, Trainer des UHC Pfyndland, sieht dies anders: «Wir sind beim Endspiel in der Rolle des Aussenseiters», sagt er und betont, dass sein Team den Cupwettbewerb seit Anfang Saison ernst genommen habe. Für die Pfyndländer wäre es der erste Triumph im Cup. Demnach hoch sei die Motivation und die Vorfreude auf dieses Spiel.

Der Trainer verrät: «Seit Tagen gibt es in unserer Mannschaft kein anderes Thema mehr.» Für den Cupsieg wolle man am Samstag (ab 16.00 Uhr im «Sand» in Visp) alles geben. Schmutz verspricht: «Wir wollen diesen Sieg unbedingt und werden am Match-Tag bereit sein.»

## «Blacknoseshoop» mit vielen «Tschuttern»

Bereit sein für den Cupfinal wollen auch die Schwarznasenschafo, die im Cup-Achtelfinal die schwierigste Hürde zu überwinden hatten und sich gegen den UHC Ibex Grächen in extremem Nis mit 7:6 Toren durchsetzen konnten. Für Trainer Daniel Zurwerra ist klar, dass die Mannschaft mit der besseren Tagesform das Spiel für sich entscheiden wird. «Es gibt keinen Favoriten», sagt er. Die Blacknoseshoop haben den Cupwettbewerb von Anfang an genau so ernst genommen wie die Meisterschaft. Das ist nicht selbstverständlich. Denn: Die Natischer Mannschaft setzt sich vor allem aus Spielern zusammen, die Mitte 30 sind und primär zum Spass Unihockey spielen. Ein Training sieht denn auch so aus, dass ein Team A gegen ein Team B ein «Mätchli» spielt. Die Winnermentalität haben die Blacknoseshoop aus ihrer Aktivzeit als Fussballer fast schon eingepflegt. «Wir werden im Final alles geben und schauen, was dabei herauskommt», sagt der Trainer. ■ **Simon Kalbermatten**

## «Es gibt viele Höhepunkte an der WM»



Rennleiter Björn Walter.

Foto zvg

**Grächen Vom 22. bis 26. März findet in Grächen die Skibob-WM statt. Der frühere Weltmeister Björn Walter (43) gibt Auskunft.**

**Björn Walter, Sie sind während der WM als Rennleiter im Einsatz. Wie ist es für Sie als zweifacher Weltmeister, die Aktivwettkämpfe vom Pistenrand aus mitzuverfolgen?**

Es kribbelt immer noch, wenn ich den Rennfahrern zusehe. Aber als Rennleiter fokussiere ich mich auf diese Aufgabe. Vielleicht werde ich an den Schweizer Meisterschaften, die ebenfalls im Rahmen der WM stattfinden, noch ein Rennen mitfahren.

**An der WM stehen die besten Skibobfahrer im Einsatz. Wie gross ist die Leistungsdichte an der Spitze?**

Skibob ist eine absolute Randsportart. Entsprechend klein ist die Spitze. Aus der Schweiz respektive Ostschweiz sind es die Gebrüder Tschümperlin, die momentan für Furore sorgen.

**Was sind die eigentlichen Höhepunkte der WM?**

Es gibt mehrere Höhepunkte. Neben den Rennen in den verschiedenen Kategorien ist zweifelsohne die Fun-Slope-WM, bei der jedermann mitmachen kann, einer der Höhepunkte. Aber auch der 24-Stunden-Charity-Event ist ein Klassiker. Neben einem Weltrekordversuch wird auch Geld für das Kinderdorf Leuk gesammelt. ■ **bw**



Die Blacknoseshoop in den weiss-schwarzen Shirts spielen im Cupfinal gegen Pfyndland.

Foto ZVG

2. Liga

**FC Naters – FC Sierre 2**

Matchballstifter:  
Baumann Energetech, Roten Stephan, Visp  
Aletsch Elektro AG, Naters

Hauptsponsoren: Raiffeisen + Helvetia Versicherung  
Co-Sponsor: Aletsch Elektro AG Naters  
Ausrüster: Intersport Abgottspon Visp

**Samstag, 25.3.2017, 18.00 Uhr,  
Sportplatz Stapfen, Naters**



**FC NATERS**

**Mondkalender**

- 23 Donnerstag** 🐛 ab 03.29 🐛  
Hausputz, Verreisen, Blütentag

---

- 24 Freitag** 🐛  
Hausputz, Verreisen, Blütentag

---

- 25 Samstag** 🐛 ab 11.08 🐛  
Pflanzen giessen, Harmonie in der Partnerschaft, Washtag, Salat säen, setzen, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

---

- 26 Sonntag** 🐛  
Pflanzen giessen, Harmonie in der Partnerschaft, Washtag, Salat säen, setzen, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

---

- 27 Montag** 🐛 ab 16.12 🐛  
Pflanzen giessen, Harmonie in der Partnerschaft, Washtag, Salat säen, setzen, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

---

- 28 Dienstag** 🐛  
Gehölze schneiden, Fruchttag

---

- 29 Mittwoch** 🐛 ab 17.49 🐛  
Getreide anbauen, Hülsenfrüchte legen, Fruchttag

- Neumond 28.03.

---

- zunehmender Mond 03.04.

---

- Vollmond 11.04.

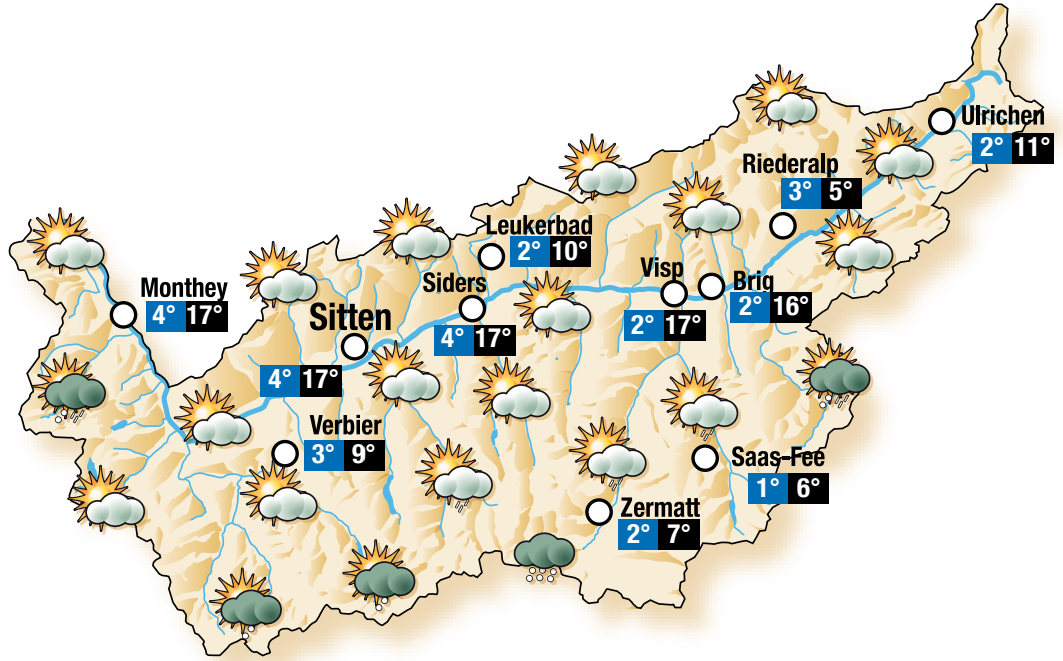
---

- abnehmender Mond 20.03.

**Wetter**

**Föhnige Auflockerungen, im Süden trüb**

Heute Donnerstag liegen wir im Bereich einer südlichen Strömung. Während es bei uns im Rhonetal zum Teil föhnig wird, drückt von Italien her feuchte Luft über die Berge des Südwallis. Die Temperaturen erreichen in Visp Höchstwerte von 16 bis 17 Grad. Am Freitag und Samstag geht es mit einer veränderlichen Mischung aus Wolken und etwas Sonne weiter, die südlichen Täler bleiben benachteiligt. Am meisten Regen und Schnee gibt es auf der Simplonsüdseite! Am Sonntag gehen die Temperaturen vorübergehend zurück.



**Die Aussichten**

Tag	Ort	Höhe	Min	Max
Freitag	Rhonetal	1500 m	6°	14°
	1500 m	3°	7°	
Samstag	Rhonetal	1500 m	6°	18°
	1500 m	4°	11°	
Sonntag	Rhonetal	1500 m	7°	13°
	1500 m	2°	4°	
Montag	Rhonetal	1500 m	5°	15°
	1500 m	1°	7°	


Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (mittel)**

5	1	9			6			
7		4			8			9
				1	7	4		5
	4	3		6				
			1	3			4	8
	2	8					9	1
2	7	1				9		
			4	2	3	5		
4						2	8	


6	8	2	1	9	7	5	3	4
7	1	5	3	2	4	6	9	8
4	3	6	5	8	1	9	2	7
9	1	3	4	7	5	8	2	6
8	4	6	2	1	3	7	5	9
5	2	7	9	6	8	3	4	1
6	5	2	9	1	7	4	6	3
3	8	7	5	3	8	1	2	9
6	9	1	2	8	5	3	7	4
3	7	8	4	6	2	9	5	1

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---



**MOUNTAIR**  
Frischlufzt zum Leben



Rätsel

Gewinner Nr. 10: Erwin Wasmer, Glis

deutsche Tennisspielerin (Jana)	arabische Münze	französisch: Strasse	Flächenmass	Rechenresultat	Hausflur im Bauernhaus	chemisches Element	Marotte	chinesische Dynastie			
Schweiz. Alpenmassiv				zusammen mit, samt				4			
		Zeitungen, TV, Radio		Fruchtbonsbons				5			
Schweiz. Nationalzirkus		Gründer Schw. Olym.K. (Francis)						3			
weiblicher Vorfahr			Bankansturm			Schutzwand					
rote Beete				Akten-samm-lung	ab-handen			2			
		Kamin-schwärze	Hauptstadt von Jordanien					rundlich, beleibt			
Extremität	Schweiz. Architekt (Hermann)	Hühne				Schweiz. Sängerin (Vera)	Mutter von Abel (A.T.)	1			
ehem. Bürgermeister v. ZH			Flüssigkeitsmass (Abk.)		dt.-schweiz. Maler (Paul)			9			
Feldsalat	babylo-nische Gottheit	Fremdwortteil: Million				Autokz. Kanton Wallis					
								6			
ägyptischer Sonnengott		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



**BERNINA**  
BERNINA 3-Series  
ab CHF 1390.-  
**BERNINA** SHOP  
Rhodesandstrasse 11 | 3900 Brig

Gewinn

Einen Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Einsendeschluss ist der 27. März 2017. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 10, 2017

C	C	A	S	T	P						
S	I	G	R	I	S	T	R	I	G	I	
R	O	M	E	Y	E	R	N				
K	A	S	P	A	R	U	H	Z			
A	C	S	R	F	L	U	E	E			
H	P	A	T	R	O	N	A	T			
A	K	T	I	E	L	O	S	D	T		
B	U	E	R	L	I	T	A	L	E		
G	N	V	I	T	R	I					
E	M	I	C	H	E	L	I	N	E		
A	L	B	I	S	R	E	E	D	E		
N	W										

SALVADORE

**FC SION MAG – digital gedruckt bei Mengis**  
Top Qualität zu fairem Preis!



Dürfen wir auch für Sie digital drucken?  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf,  
wir beraten Sie gerne: T 027 948 30 30

**mengis** Ihr Partner für professionelles Druck-Management [www.mengisgruppe.ch](http://www.mengisgruppe.ch)

## Putztag im Pfywald



Im Pfywald wird der Müll entsorgt und aufgeräumt.

Foto zvg

**Salgesch/Siders** Am Samstag, 1. April 2017, von 8.30 bis 13.00 Uhr führt der Regionale Naturpark Pfy-Finges traditionsgemäss zum Saisonstart den Putztag im Schutzgebiet Pfywald durch.

Leider wird das Schutzgebiet immer noch als Kehrichtabfallstelle missbraucht. Helfen Sie mit, das Schutzgebiet von unachtsam entsorgtem Abfall zu befreien. Im Anschluss bedanken wir uns mit einem Mittagessen und auserlesenen Weinen

unserer Partnerbetriebe. Kinder erhalten eine kleine Überraschung. Familien und Vereine sind herzlich willkommen. Der Putztag wird unterstützt von der FMV SA. Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung, gutes Schuhwerk und Handschuhe. Anmeldung erforderlich bis am Donnerstag, 30. März, um 17.00 Uhr unter der Nummer 027 452 60 60, per Mail unter [admin@pfyn-finges.ch](mailto:admin@pfyn-finges.ch) oder auf der Website [www.pfy-finges.ch](http://www.pfy-finges.ch) ■ rz

## Rammstein: Paris

**Visp** Ein Konzert der Band Rammstein auf Film zu bringen, ist eine ausserordentlich schwierige Aufgabe. Der Konzertfilm Rammstein: Paris setzt hier einen neuen Massstab. Während der «Made in Germany»-Tour drehte der gefeierte schwedische Regisseur Jonas Åkerlund im März 2012 bei zwei umjubelten Rammstein-Konzerten, die vor jeweils 17 000 Zuschauern im Palais Omnisports in Paris stattfanden. Der Film, der daraus ent-

standen ist, ist (mit 16 Songs aus dem gesamten Repertoire) nicht nur das bislang spektakulärste Bildokument über die derzeit grösste deutsche Rock-'n'-Roll-Band – er ist ein Meisterwerk des Musikkinos, das die Energie von Rammstein in ein einmaliges visuelles und sonisches Erlebnis fasst.

Das Kino Astoria in Visp zeigt den Konzertfilm am Donnerstag, 23., und Freitag, 24. März 2017, jeweils um 20.30 Uhr. ■ rz



Der Konzertfilm Rammstein setzt neue Massstäbe.

Foto zvg

Anzeige

Die Burgergemeinde Simplon schreibt das

### Hotel-Restaurant



**POST**

in Simplon Dorf



zur Pacht aus. Pachtbeginn nach Vereinbarung.

- Das Hotel-Restaurant Post liegt mitten im Dorfe an der Posthaltestelle mit dem Ausgangspunkt Stockalperweg nach Nord und Süd.
- Das Hotel-Restaurant Post umfasst:
  - o ein Restaurant mit 80 Plätzen
  - o einen renovierten Saal im 2. Stockwerk mit 100 Plätzen
  - o eine gut eingerichtete Küche
  - o eine Gartenwirtschaft
  - o sowie 13 renovierte Zimmer.
- falls erwünscht, ist eine Wirtwohnung im selben Gebäude vorhanden.
- Mobiliar und Inventar stehen zur Verfügung.

Das Hotel-Restaurant Post ist bestens geeignet für Hotelfachpaare, die eine Existenzgründung suchen. Deshalb schreibt die Burgergemeinde Simplon das Hotel-Restaurant Post zu einem günstigen Mietpreis aus.

Weitere Auskünfte sind bei der Burgergemeinde Simplon unter der Telefonnummer **027 978 80 80** erhältlich, wo auch Besichtigungstermine vereinbart werden können.

Die Bewerbungen von Interessenten mit Hotel- und Wirtepatent sind bis am 21. April 2017 an die **Burgergemeinde Simplon, 3907 Simplon Dorf** zu richten.

Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Oberwallis

Die Schulsozialarbeit (SSA) zielt auf eine Verbesserung des Lernumfeldes und der sozialen Integration der Schülerinnen und Schüler und unterstützt diese bei einer positiven Lebensbewältigung sowie bei der Entwicklung von neuen Strategien im Umgang mit psychosozialen Belastungen.

Sie sind eine initiative, kommunikative Persönlichkeit und motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Wir bieten Ihnen in Randa, Täsch und Zermatt ab dem **1. August 2017** oder **nach Vereinbarung** eine spannende Herausforderung als

### Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter (70%)

Die SSA wird von einer Steuergruppe strategisch begleitet und ist operativ dem SMZO angeschlossen. Eingebettet in einem kleinen Team arbeiten Sie eigenständig vor Ort und erfüllen zu zweit den Auftrag der SSA an den Schulen im inneren Mattertal.

#### Ihre Aufgaben

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen
- Interventionen in Klassen und Gruppen
- Initiieren von und Mitarbeit in Präventions- und Projektarbeit
- Vermittlung, Triage und Zusammenarbeit an / mit externen Fachstellen
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Schulen
- Sie arbeiten im Rhythmus der Schulen: Teilweise Kompensation der Schulferien durch ein erhöhtes Pensum während der Schulzeit

#### Ihr Profil

- Abschluss in Sozialer Arbeit (FH/HFS) oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung in der sozialen Arbeit, vorzugsweise mit Kindern, Jugendlichen und Familien, idealerweise in der Schulsozialarbeit
- Kompetenzen in den Bereichen systemische Beratung, Prävention, Krisenintervention und Projektarbeit
- Bereitschaft zu Auseinandersetzung mit Anforderungen im Bereich Schule und Sozialarbeit
- Selbständige, initiative und eng vernetzte Arbeitsweise
- Hohe Stressresistenz; Integrations-, Team- und Konfliktfähigkeit

Für weitere Auskünfte zur Stelle wenden Sie sich bitte an Christian Bayard, Teamleiter SSA, Tel. 079 686 35 44, [christian.bayard@smz-vs.ch](mailto:christian.bayard@smz-vs.ch).

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 13.04.2017** an [personal@smz-vs.ch](mailto:personal@smz-vs.ch) oder per Post an: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Personal, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig.

**SCHUL  
SOZIALARBEIT**  
Naters | Brig-Glis | Visp  
Randa | Täsch | Zermatt

## Jahrgängertreffen 1957

**Ausserberg** Die Frauen und Männer des Jahrgangs 1957 feiern dieses Jahr ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass trifft sich der Oberwalliser Jahrgang 1957 am 29. April zu einer grossen Party in Ausserberg. Um 16.57(!) Uhr beginnt das Pro-



Der Jahrgang 57, Ausserberg. Foto zvg

gramm mit einer Dorfführung. Danach gibts einen Apéro und ein Nachtessen in der Mehrzweckhalle Ausserberg. Wie die Organisatoren mitteilen, soll das Jubiläumsjahr gefeiert und miteinander ein gemütlicher Abend verbracht werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Beat Steiner. Alle Oberwalliserinnen und Oberwalliser des Jahrgangs 1957 haben die Möglichkeit, sich bis am 10. April für den besagten Anlass anzumelden. Die Einzahlung von 110 Franken an die Raiffeisenbank Region Visp (IBAN CH49 8055 3000 0051 1756 7) gilt als Anmeldung. ■ rz

## Oster-Märit in Thun

**Thun** Am Samstag, 1. April, findet im Bälliz, auf dem Rathausplatz und in der Oberen Hauptgasse in Thun der traditionelle Oster-Märit statt. Dabei werden die verschiedensten Sachen angeboten. Am Oster-Märit stellen viele ortsansässige Geschäfte ihre Waren aus. Aber auch Gastaussteller sind in Thun dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Feine Backwaren und Crêpes versüssen den Aufenthalt am Märit. Neben Textilien, selbstgebastelten Arbeiten, Spielwaren, Bildern, u.v.m. stehen auch selbstgemachte Lebensmittel wie feine Konfitüren oder Sirup im Angebot. Der Oster-Märit in Thun ist ein be-

liebter Treffpunkt für Jung und Alt. Er wird am Samstag, 1. April, um 9.00 Uhr eröffnet und dauert bis um 17.00 Uhr. Das Organisationskomitee Märit der Thuner Altstadt freut sich auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher. ■ rz



v.l.n.r. Andrea Michel, Esther Pfister, Maria Pia.

## Frühlings-Stubete

**Susten** Am kommenden Sonntag, 26. März, findet im Hotel Restaurant Relais Bayard in Susten eine Frühlings-Stubete mit viel lüpfiger Ländlermusik statt.



Die Grängjerbüebe. Foto zvg

Die Grängjerbüebe spielen von 10.30 bis 11.30 Uhr zum Apéro. Auch am Nachmittag sorgen die Grängjerbüebe für musikalische Unterhaltung. Zudem spielt auch Lothar Pfammatter mit seinen Schülern auf. An der Frühlings-Stubete sind noch weitere Formationen aus dem Ober- und Unterwallis zu hören. Neben lüpfiger Ländlermusik ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Zum Mittagessen wird das «Stuben-Menü» serviert. Herzlich lädt ein: Der Verband Schweizer Volksmusik Oberwallis und das Relais Bayard Team. ■ rz  
[www.volksmusik-oberwallis.ch](http://www.volksmusik-oberwallis.ch)

**KINO ASTORIA VISP**

Do 23.03.	18.00 h	Die Schöne und das Biest
	20.30 h	Rammstein – Premiere
Fr 24.03.	18.00 h	Die Schöne und das Biest
	20.30 h	Rammstein
Sa 25.03.	14.00 h	Die Schöne und das Biest
	17.00 h	Lion
	20.30 h	Die Schöne und das Biest
So 26.03.	14.00 h	Die Schöne und das Biest
	17.00 h	Lion
	20.30 h	Die Schöne und das Biest
Mo 27.03.	20.30 h	Hidden Figures
Di 28.03.	20.30 h	Die Schöne und das Biest
Mi 29.03.	14.00 h	Die Schöne und das Biest
	20.30 h	Die Schöne und das Biest

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2 ½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

**SO. 26. MÄRZ 2017, 17.00 UHR**  
**RIOULT DANCE NEW YORK**  
**AMERICAN MODERN DANCE**  
**EUROSTUDIO LANDGRAF**

EINTRITT FR. 50.-, 45.-, 40.-  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, bis 21.12., 16.00–20.00 Uhr  
Marktplatz, Pürumärt

Brig, 23./24.3., Theatersaal  
Kollegium, Studententheater:  
Lieblingmenschen

Andermatt, 9.–17.4.

Pfarrkirche St. Peter und Paul  
Klassik-Osterfestival

#### Ausgang, Feste, Kino

Susten, 26.3., 10.30–17.00 Uhr  
Relais Bayard, Frühlings-Stubete

#### Vereine, Organisationen, Kurse

Termen, März/April, Selbstver-  
teidigung für Frauen und  
Mädchen ab 13 Jahre

Steg, ab 30.3.–22.6.

jeden Do, 20.15–21.45 Uhr, Rothis  
Line-Dance-Anfänger-Tanzkurs

#### Sport und Freizeit

Grächen, bis 25.3., Snowbike  
WM 2017

Bellwald, 25.3., 10.30 Uhr, Piste  
Fleschen, 14. Schneesportfinale

Brig, 25.3., 11.00–18.00 Uhr

Englischtal, Osterkoffermarkt

Naters, 25.3. 18.00 Uhr

Sportplatz Stapfen

2. Liga FC Naters – FC Sierre II

Naters, 26.3., 14.30 Uhr, Sportplatz

Stapfen, 1. Liga FC Oberwallis

Naters – FC BSC Young Boys II

Saas-Fee, 26.3., ab 5.55 Uhr

Talstation Spielboden

Virgin Skiing

Brig, 29.3., 19.30 Uhr, ZAP, Ariane v.  
Graffenried und Rolf Hermann

Bellwald, 1.4., ab 12.00 Uhr, Gade  
Bar, Snowvolleyball – Turnier

Brig-Glis, 1.4., 9.00–17.00 Uhr, Auto  
Jeitiner AG, Frühlingsausstellung

Salgesch, 1.4., ab 8.30 Uhr, Natur-  
park Pfyn Finges, Putztag

Thun, 1.4., 9.00–17.00 Uhr

Innenstadt, Oster-Märit

### RZ-Movies



## The Dog Walker

Um sich finanziell über Wasser halten zu können, betreibt die erfolglose Schauspielerin Samantha einen Gassi-Geh-Service für Hunde. Dank eines neuen Kunden in Gestalt eines kleinen Malteser-Hündchens wird sie nun auch noch zur Detektivin. Ihre Freundin wird angeschossen und Samantha wird von dubiosen Gefolgsleuten einer schrögen Domina gejagt. Ein unterhaltsames Abenteuer. ■ rz

# Studententheater Spiritus Sanctus



Benjamin Martig (22) aus Visp und Desiree Brantschen (23) aus St. Niklaus.



Carmen Binggeli (55) und Tatjana Biland (40), beide aus Brig.



Chantal Bregy (16) aus Glis, Merigme Velii (15) aus Glis, Norma Borter (16) aus Brig, Sarah Briw (15) aus Brig.



Bernadette Kalbermatten (62) und Stefan Kalbermatten (36), beide aus Naters.



Astrid Bittel (56) aus Turtmann und Anneliese Abgottspon (60) aus Stalden.



Marianne Mathier (65) und Manfred Mathier (66), beide aus Glis.



Eva Maria Imboden (56) und Josef Loretan (55), beide aus Bern.

Fotos: Raniero Clausen



Bruno Gischi (77) aus Baltschieder, Daniela Schwery (57) aus Mörel, Hilar Schwery (51) aus Mörel, Irene Gischi (80) aus Baltschieder.



Rita Huwiler (61) und Andreas Weissen (60), beide aus Brig.



Der Preis kann am Schalter der Mengis Druck & Verlag AG, Pomonastrasse 12, Visp, während der Bürozeiten abgeholt werden.



Conny Walpen (51) aus Naters und Katharina Hugo (51) aus Glis.



Abschalten beim Thermalbaden!

Gewinner

Niklaus Borter (34), Naters

Preis: Tageseintritt für 2 Personen im Thermalbad Brigerbad inkl. Spa im Wert von Fr. 64.-



Nathalie Jossen (36) und Niklaus Borter (34) beide aus Naters.



Ursula Rotzer (48) aus Männedorf und Sandra Studer (46) aus Luzern.



**Swiss Auto** kaufe alle Autos, Busse gegen bar, 076 461 35 00

**Auto Export** Kaufe gegen bar 079 253 49 63

Suche **alte Mofa / Vespa** 079 614 73 04

**Militär Haflinger Puch-Steyr**, Rapid Spez. Schneepflug, Kartoffelgraber, Rasenmäher, Arbeitskarren, Husqvarna, Toyota-Bus Hidce, Fiat Sedici, 079 693 76 49, Preis nach Absprache

**www.allrad.kaufen**

**www.occasionen.kaufen**

**www.subaru.kaufen**

## Diverses

**www.plattenleger-oberwallis.ch**  
Um- und Neubauten  
076 536 68 18

**Solar- & Wärmetechnik**  
079 415 06 51, www.ams-solar.ch  
Marco Albrecht

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Sanitär Rep. + Umbauten**  
SIMA Schmid, 079 355 43 31

**Antiquitäten**, Restauration und Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

**NEU Esstische auffrischen**  
öko. bio., 079 628 74 59

**Musiker Therry** singt + spielt Schlager, Stimmung, Oldies  
079 447 83 43

**Passfoto / Hochzeit**, 1h-Service  
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Solaranlagen**  
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann, 078 610 69 49  
www.arnold-shs.ch

**Hypnosetherapie** Karin Werlen  
www.sanapraxis.ch

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Rhoneumzug** Umz./Rein./Räu./Ents. aller Art, 079 394 81 42

**Fliessenleger** 076 269 57 53

Gampel, KK anerk. **Massage + Hot Stone**, 076 475 69 21  
Visp, schöne, natürliche **Nagelverstärkung** www.nailstudio-visp.ch, 076 509 41 56

**Ayurveda** Massage, Ernährungsberatung, Therapie Gesundheitspraxis Lauber  
0041 78 630 33 25

Collombey **Fettverbrennung** durch Kälte-1-Zone, dauert 1 Stunde, 079 229 05 82

**Reinigen/Entschlanken** Sie Ihren **Körper** jetzt mit dem Elektrolysebad! Infos unter 079 500 86 72 **Frustessen** Ade, gratis-Ebook, schwerelos-coach.ch

**XundheitsPraxis Annette** med. Massage, 079 609 32 47

**Schmerztherapie** n. **Liebscher&Bracht** 079 609 32 47

Weisse **Hochzeitstauben** für Ihr Fest, 079 679 99 63

**Tiertherapien** Akupressurmassagen, nat. Mittel, Homöopathie, 079 736 97 34, www.naturheilpraxis-denise.ch

**Frau** will helfenden Mann e-box@secure-mail.biz

**Interedil SA** Umbauen und Renovieren in perfekten Ausführungen, Ihre Küche und Badezimmer inkl. Aparate und Möbel, Arbeitsplatte in Granit, kompetente Beratung, zum Fixpreis von Fr. 28 000.-, Gratis Offerten und Auskufft, weitere Infos Kuonen Fredy 079 416 39 49

Wir schleifen ihre Messer oder Gartenscheren **Ritz Schlüsselservice GmbH** Saflischstr. 1, Brig

**Yogaferien** in Ibiza, 30. April - 6. Mai, www.samiya-yoga.ch

Suchen Sie auch einen **Zusatzverdienst?** Weitere Infos 079 507 83 78, Haldemann

## Treffpunkt

**Spontaner Haarschnitt** Bolero Visp, 027 946 53 73

**Hundesalon Merlin**, 3924 St. Niklaus, 079 220 63 39  
**Hundesalon Gampel**, 079 617 14 20  
**www.helmerhof.ch**

**DAP Loop-Shop Ausstellung**  
1. April im Bernina in Brig von 9.00 - 17.00 Uhr. Bis bald, deine Felicia

**Flohmarkt Brig** Saltnabrücke, Samstags 9.00 - 16.00 Uhr

## Restaurant

**Mineur Steg** jeden So 14.00 - 17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

## Kurse

**www.aletschyoga.com**

Gruppen- & Privatlektionen

Freude an Liedern und Songs?

**Gesangsstunden** in Visp

Jean-Pierre Jullier, 027 934 15 89

**Microblading** Permananet Make-up-Kurs, 076 515 47 22

**Achtsamkeitstraining** Kurs viola-anthamatten.ch

**Neue Qi Gong/ Taiji Kurse** - bewegen - entspannen - lebendigwerden - Kontakt  
078 953 31 91 oder  
www.art-of-life-wallis.ch

29. März **Meditationsstunde** für Kinder (5 - 7 Jahre) 16.00 - 17.00 Uhr, Info Heilstube, Karin Zumstein, 079 336 20 21

**Hypnoseausbildung** bei Karin Werlen, www.sanapraxis.ch  
079 510 81 64

**Schwyzrörgeli-Unterricht**  
079 578 15 19

**Intensiv-Deutschkurs** ab 1. April, 4 Wochen, Anmeldungen an info-globolinks@bluewin.ch, 027 924 64 64  
www.globolinks.ch

**Massageschule Meier** Leukerbad / oase-der-ruhe.ch

Wer hat Spass an **Zumba?**  
Mörel + Naters. Alle Interessierte, egal welches Niveau, können sich unter 077 407 98 87 anmelden

Für junggebliebene Powerfrauen **Zumba** Kurs mit Daisy Noti, Mo 15.30 Uhr, Brig, 077 407 98 87

## Grüess-Egga!



### Vier Generationen

Mama Michaela, Urgrossmama Anna mit Eva und Grossmama Theres.

## Grüess-Egga!



### Joelle Amstutz, Grächen

Glückwunsch zum Bachelor of Science in Betriebsökonomie.

Wer so viele Wissensnüsse knackt, ganz sicher auch die Prüfung packt. Du hast es mit Bravour geschafft, schau voraus, besinne dich, ruh dich kurz aus. Suche dein Ziel, schwebel dorthin und finde deinen Lebensinn.

**Dini Liebschtu**



## Grüess-Egga

### Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an: RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp. (Per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)

### Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-  
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-  
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

Verband Schweizer  
**Volksmusik**

**Frühlings -Stubete**  
mit viel lüpfiger Ländlermusik  
Sonntag, 26. März 10:30 - 17:00  
im Hotel - Restaurant - Pizzeria \*Relais Bayard\* 3952 Susten VS

**Freundlich laden ein:**  
Das Relais-Bayard Team, alle Musikanten, Musikantinnen und der Vorstand des VSV-Oberwallis

**RELAIS BAYARD**  
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA



# EIDGENÖSSISCHES JODLERFEST 2017

## Magazin zum Jodlerfest 2017

Das 30. Eidgenössische Jodlerfest, das Fest der zahlreichen passionierten Jodlerinnen und Jodlern, Alphornbläserinnen und Alphornbläsern und Fahnschwingerinnen und Fahnschwingern, wird vom **22. bis 25. Juni 2017 in Brig-Glis** über die Bühne gehen. Zu den Höhepunkten gehört sicherlich der Festumzug mit traditionellem Schweizer Brauchtum am Sonntagnachmittag.

## Inhalt

- Auftrittsplan auf der Panoramaseite
- Erklärungen zum Fahnschwingen
- Porträt der Alphornbläser
- Walliser Jodler im Interview
- Zahlen und Fakten
- Jodel-Quiz

## Vorteile

- Hohe Reichweite
- Hoher Beachtungsgrad
- Lesernah
- Einzigartiges redaktionelles Gefäss zum Thema

## Technische Angaben

Format	210 × 297 mm
Druck	Randabfallend, durchgehend 4-farbig, 2-mal mit Draht geheftet
Umfang	mind. 20 Seiten
Verteilung	Wird in der RhoneZeitung Oberwallis eingesteckt und an alle Haushaltungen verteilt. Zudem liegt das Magazin am Jodlerfest auf.
Auflage	50 000 Ex.

**Erscheinungsdatum: 8. Juni 2017** Anzeigenschluss: 10. April 2017

**Kontakt** T 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

**Buchen Sie  
noch heute Ihren  
Inserateplatz!**

## Formate und Preise

1 Seite	176 × 270 mm	2700.-
½ Seite	176 × 133 mm	1600.-
⅓ Seite	86 × 133 mm	1100.-
¼ Seite	86 × 65 mm	550.-

Preise exkl. MwSt.